

**BEI  
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

# SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURGAU

im Salzkammergut

August – Oktober 2020

300 Jahre Mutter Mozart  
**Anna Maria Mozart**

**Panomax Webcam**  
in St. Gilgen

**NMS St. Gilgen**  
Jahresrückblick



**SANKT  
GILGEN  
BEI UNS**  
im Salzkammergut

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post



Stimm-Gabel

# INTAKTE NATUR

## Vom Ausblick um Einblick



Neulich nutzte ich eine Gelegenheit, um auf den Plombergstein zu wandern. Imposant sind die Steinklüfte. Das wissen wir. Imposant und bezaubernd ist aber der Blick über St. Gilgen und über den Wolfgangsee. Natur soweit man schauen kann – intakte Natur.

Trotzdem ist nicht alles gut. Sturm, Schneedruck und Borkenkäfer setzen unseren Wäldern zu. Die spürbar veränderte Klimasituation, eingeschleppte Pilze und Krankheiten lassen ganze Baumarten sterben und verschwinden. Beim Spaziergang durch den Wald ist davon aber meistens nichts zu sehen. Warum?

Unsere Landwirte und Waldbesitzer kümmern sich darum. Jedes

Jahr wird Schadholz entfernt, Käferbäume und Windbruch beseitigt, neue Bäume gepflanzt. Für diese bewundernswerten Menschen ist das wenig erfreulich. Jahr für Jahr wird beschädigtes und zerstörtes Wertholz geerntet. Wohin damit? Wer bezahlt den Lohn für diese Arbeit?

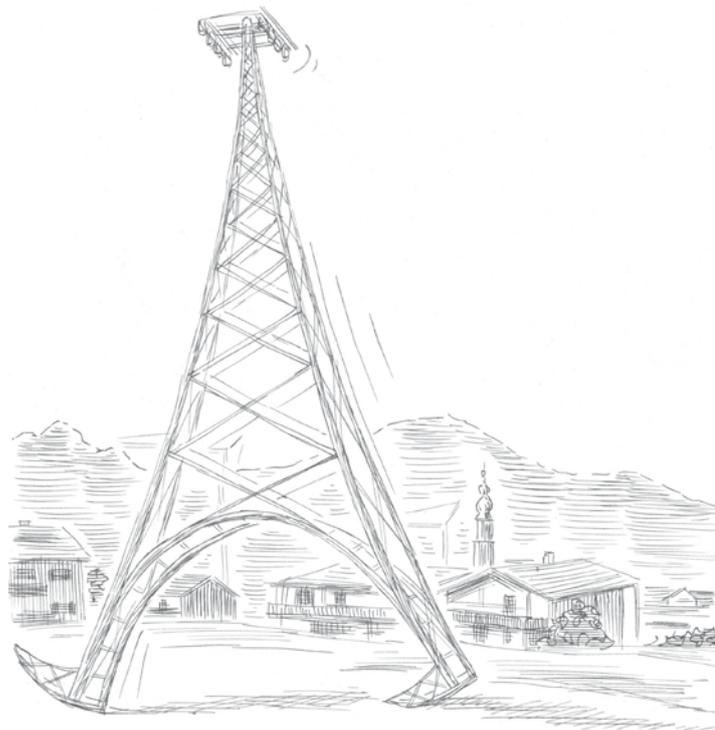
Seit nunmehr 15 Jahren ist in St. Gilgen ein Biomasse-Heizwerk in Betrieb. Es wurde von einer Hand voll mutiger Menschen gebaut. Seither wird schadhaftes Holz aus der Region hier angeliefert und mittels sauberster Verbrennung in Wärme für den Ort verwandelt. Mehr als 300 Nahwärmeanschlüsse bestehen, wo seither auf Heizöl, Gas oder

sonstiges verzichtet wird. Die Kosten für die erzeugte Energie sind mittlerweile nicht geringer als für andere Brennstoffe, aber der Nutzen für unseren wunderschönen Ort kann nicht beziffert werden.

Die Arbeit unserer Landschaftspfleger macht Sinn. Nutznießer sind nicht nur sie, sondern alle Menschen in St. Gilgen, alle Tourismusbetriebe und alle Gäste. Danke an die Menschen, die dafür arbeiten und an alle, die dieses Angebot annehmen.

Übrigens – Regen bringt Segen. Holz wächst wieder nach!

*Gottfried Stockinger*



B. Kobel 20

**Grossartig! Der Bau der neuen Zwölferhorn-Seilbahn eilt mit Riesenschritten voran, Benedikt Kobel**

**Titelbild: Brunnen mit Bronzeskulptur der Mutter Mozarts als Kind von Toni Schneider-Manzell**



Liebe  
St. Gilgenerinnen  
und St. Gilgener!



### Wann wird's mal wieder richtig Sommer, ...?

Einen „Sommer wie er früher einmal war“ wird es wahrscheinlich nicht mehr geben.

Die Voraussetzungen für diese Saison waren nicht ideal.

Der vielfach gefürchtete Einbruch ist jedoch nicht eingetreten.

Die Werbung für den Wolfgangsee ist gut gelungen.

Trotz des Ausbleibens der asiatischen Gäste gibt es einen sehr intensiven Tourismus.

Auch eine gewisse Rückkehr zur Sommerfrische ist zu bemerken.

Voraussetzung dafür ist unsere herrliche Landschaft mit ihren vielfältigen Möglichkeiten diese zu nutzen. Jedoch sollten wir darauf achten, dass wir unsere Einrichtungen nicht über Gebühr belasten.

Auffallend ist diesen Sommer das vielfältige kulturelle Angebot in St. Gilgen, dessen Qualität immer hochwertiger wird.

Trotzdem sind wir keine Insel der Seligen. Ein zu leichtfertiger Umgang mit den derzeit geltenden Beschränkungen wie „**Abstand halten und Mundschutz**“ kann den positiven Effekt, wie wir gerade leidvoll erfahren müssen, auch sehr schnell ins Negative umkehren. Auch das Wetter hat sich an den wellenförmigen Corona Modus angeglichen.

Dieses Jahr ist Vieles anders. Der Umgang mit der neuen Situation verlangt uns St. Gilgenern und unseren Gästen einiges ab. Vielleicht auch ein guter Zeitpunkt, unsere Strategien und Strukturen zu erneuern zu überdenken.

Allen St. Gilgenern und unseren Gästen einen schönen Sommer und erholsame Tage am Wolfgangsee

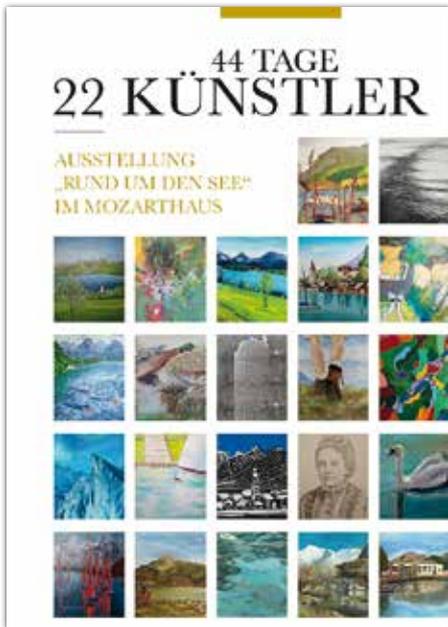
DI Anton Eigenstuhler  
Obmann Zukunft St. Gilgen



© Legend of Ox

- 2** BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN  
Stimmgabel | 22 Künstler | Galerie eigenART |  
Wochenmarkt St. Gilgen
- 8** BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN  
Schutz vor Fahrraddiebstahl | Gräberpflege |  
5G Information | Gesundheitsschutz Verordnung |  
Eltern-Kind-Zentrum
- 12** BEI UNS. INFORMATION  
Zwölferhorn Seilbahn | Minigolf | Trinkbrunnen an  
der Promenade | Legend of Ox | Kleinanzeigen **S. 39**
- 15** BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT  
Wolferl & Wein
- 16** BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN  
Endlich Zeit haben | Bibliotheken St. Gilgen und  
Abersee | Termine
- 20** BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF  
St. Gilgen als Filmkulisse | Kabarett „Die Hölle“ |  
Musikalische Abende | Panomax Webcam |  
KunstHandwerksMarkt
- 22** BEI UNS. KULTUR  
Pestkreuze | Hochwasser vor 100 Jahren | Es war  
einmal ...: August Brunetti-Pisano | Mozarthaus Pro-  
gramm | Sommertheater | Zinkenbacher Malerkolonie
- 29** BEI UNS. GESUND  
Landarzt Ausbildung | Seenpraxis Info
- 30** BEI UNS. KINDER UND JUGEND  
NMS Wechsel Direktion | Jahresrückblick | Wildnis-  
schule | International School | HLW Reifeprüfung
- 34** BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN  
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
- 39** BEI UNS. TERMINE

# 22 KÜNSTLER



Nach der Corona-bedingten Absage der Ausstellung im April 2020, findet die Ausstellung von „22Künstler-44Tage“ nun im Mozarthaus in St. Gilgen in den Monaten Juli und August 2020 statt.

„22Künstler-44Tage“ ist das Markenzeichen einer Gruppe von Künstlern die nun bereits zum dritten Mal gemeinsam in St. Gilgen ausstellen. Das Thema der diesjährigen Ausstellung ist **„Rund um den See“**.

Die ausstellenden Künstler sind alle vom Wolfgangsee, überwiegend aus St. Gilgen. Sie sind eine Gruppe, die sich mit Begeisterung der Malerei widmet. Die Schar ist bunt gemischt, von bekannten professionellen Malerinnen und Malern, bis hin zu Akteuren, die die Malerei als Hobby und Ausgleich betreiben. So ist die Vielfalt von unterschiedlichen Techniken, Motiven und Ausdrucksweisen vertreten, von realistisch bis abstrakt. Man kann nur staunen welches Potential an Kreativität in Sankt Gilgen und rund um den Wolfgangsee vorhanden ist.

## Ausstellende Künstler

Barbara Ausweger, Christina Bayr, Jutta Blühberger, Anton Eigenstuhler, Tanja Eisbrich, Hermann Hohen-

berger, Edith Hosp, Konstanze Kitt, Jutta Kowatsch, Veronika Künßberg, Kir Lamont, Ingeborg Payer, Heribert Pfeiffer, Baharak Pöll, Heinrich Reindl, Veronika Rettenbacher, Petra Schmidbauer, Sonja Schlossleitner, Ewald Stöckl, Margit Strobl, Martin Rudolf Wimmer, Elisabeth Ziller

Öffnungszeiten der Ausstellung  
1. Juli–31. August 2020  
täglich ausser Montag  
von 10–16 Uhr  
Mozarthaus St. Gilgen

## Vernissage- Rückblick

Die Vernissage der Ausstellung „Rund um den See“ fand am Freitag, 10. Juli 2020 um 19 Uhr im Mozarthaus in St. Gilgen statt.

Die im Freien geplante Eröffnung der Vernissage wurde leider kurzfristig von einem Gewitter verhindert. Kurz vor 19 Uhr begann es heftig zu regnen und zu stürmen. Der Wind war so stark, dass er die Türen aus der Hand riss und Fenster zuschmiss. Gerade noch rechtzeitig flüchteten sich die meisten Gäste und Beteiligten ins Mozarthaus. Dort fand dann die offizielle Eröffnung durch den Obmann DI Anton Eigenstuhler im Fürstenzimmer statt.



Da in den Räumlichkeiten die Abstände nur schwer eingehalten werden konnten, trugen die meisten Gäste meistens einen Nasen-Mund-Schutz. Mit Ausnahme natürlich beim



Genießen der Getränke und bei der offiziellen Ansprache.

Das Wetter und die Maskenpflicht taten der guten Stimmung der zahlreich erschienenen Gäste aber keinen Abbruch.

Wer die Vernissage versäumt hat, kann die Bilder noch bis Ende August zu den oben angegebenen Öffnungszeiten besichtigen.

# GALERIE eigenART

In der kleinen Galerie am Wolfgangsee haben die Künstler der Gruppe 22Künstler-44Tage abwechselnd die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Derzeit sind Werke ausgestellt von

**H. Hohenberger,  
A. Eigenstuhler,  
H. Raudaschl und  
G. Diwoky**



03. August 2020 von 19:00 bis 22:00 Uhr **Vollmondgalerie** am Brunettiplatz  
13. bis 17. August stellen die Goldschmiedinnen Schmitt & Steinmetzer aus  
02. September **Vollmondgalerie** mit Baharak Pöll

**eigenART**  
**Galerie am Wolfgangsee**  
Brunettiplatz, St. Gilgen  
Tel. 0664 152 13 81  
welcome@eigenart-galerie.com  
www.eigenart-galerie.com

## Drehort St. Gilgen



Mona-Film dreht in den kommenden Wochen die dritte und vierte Staffel der Reihe „Meiberger“ mit Fritz Karl in der Hauptrolle. Herzlich willkommen den Schauspielern und der gesamten Crew!

**APPESBACHER**  
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

# WOCHENMARKT



Der St. Gilgener Wochenmarkt ist nach wie vor ein Fixpunkt im Orts-geschehen und erfreut sich großer Beliebtheit.

Dies konnte man auch den sehr positiven Berichten im **Kurier** vom 21.06.2020 – „schönster Wochenmarkt“ im Salzkammergut und „Feines aus dem Salzkammergut“ im **Salzburger Bauer** vom 10.07.2020 nachlesen.

Auch die Marktköche sind seit Anfang Juni wieder im Einsatz. F. J. Wagner hält derzeit alleine die Stel-

lung und kocht, brät und gibt uns Tipps in gewohnt professioneller Weise. Vielen Dank für so viel Engagement. Hermann Hohenberger muss leider seine Mitarbeit für längere Zeit einstellen. Wir wünschen ihm gute Besserung und freuen uns schon, wenn uns die beiden wieder miteinander bekochen.

Es ist uns auch gelungen, das Angebot zu erweitern. So gibt es leckere Crêpes von Christiane Held und wieder ein kleines Angebot an heimischen Fischen.

## Marktinfo für August 2020

- **Turan** – Obst und Gemüse ist an den Samstagen 08.08., 15.08., 22.08.2020 auf Urlaub.

- **Frank** und **Muttenthaler** werden mit einem erweitertem Anbot die Lücke schließen.

- **Am Feiertag, dem 15. August ist Markttag:**  
Die Stände **Hendlpeter**, **Turan**, **Kriechbaum**, **Obauer** (Geschäft offen) sind nicht am Markt.

Wir ersuchen alle Besucher des Wochenmarktes die jeweils geltenden Regeln wie **Abstand halten** und **Mundschutz** im eigenen und im Interesse Aller zu beachten. Dadurch wird garantiert, dass unser Wochenmarkt lebendig bleibt.



Ferien täglich 10–18 Uhr, ab 14. Sept. Donnerstag, Freitag 13–18 Uhr, Samstag, Sonntag 10–18 Uhr geöffnet.

## DAS SPIEL-ABENTEUER

Neu 2020! Kindergeburtstag mit Betreuung!

Großer Indoorbereich mit Kletterparcours

**ABARENA**  
AM WOLFGANGSSEE  
ALLWETTER-FREIZEITPARK

Wasser-Wunder-Strasse 1  
5342 Abersee – St. Gilgen  
Tel +43 (0)6227 27180  
www.abarena.at

## Lantz ...

Trachtenmode für die ganze Familie ...

LANZ Trachtenmoden  
Kirchenplatz 1 | 5340 St. Gilgen  
Telefon 06227 2434  
(Öffnungszeiten können variieren, Terminvereinbarung gerne möglich)

Seit 1603

# BATZENHÄUSL

LANDGASTHOF-RESTAURANT

*Gehobene Gastlichkeit!*

Im Gastgarten oder in den gemütlichen Stuben,  
vom Wiener Schnitzel bis zum Gourmetmenü!

Montag - Samstag 17:00 - 21:30  
Sonn- & Feiertag mittags & abends  
August & September kein Ruhetag

Tischreservierung obligat | [restaurant@batzenhaeusl.com](mailto:restaurant@batzenhaeusl.com) | 06227 - 23 56 | St. Gilgen

## EHART DIE FISCHHÜTTE

St. Gilgen



★ RÄUCHERFISCHE ★

FISH & CHIPS

★ PULLED FISH BURGER ★

CHAMPAGNER

★ U.V.M ★

Direkt an der Bundesstraße gegenüber vom Batzenhäusl  
[ehart@fischhuette.com](mailto:ehart@fischhuette.com) | +43 6227 - 23 56

## Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener! Liebe Gäste und Besucher!



Die Wolfgangsee-Region kämpft leider auch mit der Tragik einer weltweiten Pandemie – ein unberechenbarer Virus ist unter uns, den wir nicht unterschätzen dürfen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir alle diese schwierige Zeit zusammen gut meistern werden.

Die vorbildliche Zusammenarbeit der drei Wolfgangseegemeinden, die wir in den letzten Jahren schon gepflegt haben, ist jetzt besonders wichtig. Am Donnerstag den 23. Juli wurde ich von der Gemeinde St. Wolfgang über die aufgetretenen Covid-19-Fälle informiert und seit diesem Zeitpunkt stimmen sich unsere drei Gemeinden täglich ab.

Auch die Kooperation mit dem Land Salzburg betreffend Information und Hilfestellung funktioniert. Die Gemeinde St. Gilgen hat sofort reagiert und alle notwendigen Schritte gesetzt, um unsere Gäste und Bürger bestmöglich zu schützen: Wiederaktivierung des St. Gilgener Krisenstabes, Absage aller öffentlichen Veranstaltungen bis einschließlich 6. August, Einführung der Maskenpflicht für Servicekräfte der touristischen Betriebe in Abstimmung mit LH Dr. Haslauer sowie Maskenpflicht im Rathaus für Besucher, Testungen aller Gemeindebediensteten des Gemeindeamtes, Kindergartens und der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie diverser einzelner Personen, die Kontakt mit der Öffentlichkeit pflegen.

Wenn wir alle mit Bedacht und Vorsicht mit dieser Situation umgehen, werden wir trotz der Umstände einen schönen Sommer verbringen. Darum bitte ich Sie, die bereits bekannten Covid-19 Verhaltensregeln strikt einzuhalten, auch wenn es manchmal schwer fällt. Halten Sie Abstand und verwenden Sie den Mund-Nasenschutz lieber einmal zu oft als einmal zu wenig!

Der Krisenstab wird je nach Bedarf wieder zusammentreffen, um erforderliche Schritte zu unserem Schutz zu setzen. Es ist jetzt besonders wichtig, so schnell wie möglich auf die verschiedenen Situationen zu reagieren.

So wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Ihr Bürgermeister  
Otto Kloiber*

**POLIZEI**  
KRIMINALPRÄVENTION

# SCHUTZ vor Fahrraddiebstahl

Der Markt für Fahrräder boomt, vor allem E-Bikes sind gefragt.

Dadurch steigt auch das Risiko, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Nicht nur hochwertige E-Bikes gelangen in den Fokus organisierter Verbrecherbanden, auch das praktische günstige Alltagsrad wird regelmäßig von Gelegenheitsdieben entwendet.

Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Diebstahlschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

## Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Stellen Sie die Fahrräder, wenn möglich in einem versperrbaren Raum ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand.
- Verwenden Sie zum Absperren ein hochwertiges Bügel-, Falt- oder Ketenschloss.



- Bei hochpreisigen Fahrrädern empfiehlt sich zudem die Absicherung mittels elektronischen Hilfsmitteln (GPS-Tracker, Bewegungsalarm)
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den Fahrradcomputer, Akku immer ab.
- Notieren Sie sich unbedingt die Rahmennummer Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den Fahrradpass. Sie benötigen diese nach einem Diebstahl zur Speicherung im Fahndungssystem.

Die Experten der Kriminalprävention beraten Sie gerne. Kontakt unter: 059 133 50 3333 od. [lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)

**KRIMINALPRÄVENTION SERVICE NUMMER: 059133**

Name
Vorname
Straße
PLZ/Wohnort
Foto des Fahrrades

**KRIMINALPRÄVENTION SERVICE NUMMER: 059133**

- Füllen Sie den Fahrradpass genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahles erhöhen Sie dadurch die Chancen, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen.
- Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich.

Impressum:  
Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Büro 1.6, Josef Hottelbäck-Platz 1, 1090 Wien,  
Foto: Gyresmaster – fotolia.com,  
Druck: Fahrradruker GmbH, Wintergasse 52, 3002 Purkersdorf.

**POLIZEI**  
KRIMINALPRÄVENTION

**FAHRRAD  
PASS**

## Aufruf zur Gräberpflege!

### Unser Ortsfriedhof ist ein Platz der Ruhe und Einkehr.

Leider müssen wir feststellen, dass viele Gräber zunehmend verwildern. Bitte kümmern Sie sich um Ihre Gräber. Speziell sollen Grabstellen in denen Rosensträucher, Efeu oder sonstiges Busch- und Strauchwerk gepflanzt sind, regelmäßig geschnitten und gepflegt werden. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Allgemeinflächen und die Mauern frei von Bewuchs zu halten sind. Überprüfen Sie auch regelmäßig, ob Grabsteine oder Grabkreuze noch stabil stehen.

### Hierzu die betreffenden Paragraphen aus der Friedhofsordnung:

**§ 19** Die Gräber und Beisetzungsstellen sind stets in einem würdigen Zustand zu halten. Alle Gräber müssen mindestens mit einer Einfassung aus Stein oder Zement oder mit einer Raseneinfassung versehen werden.

**§ 20** Die Bepflanzung von Grabstellen darf nur innerhalb der Einfassung und nur mit Pflanzen beschränkter Größe, die das Gesamtbild nicht stören, erfolgen.



**§ 21** Die Pflege der Gräber obliegt den Angehörigen oder Verwandten der Verstorbenen. Wird eine Grabstelle nicht gepflegt bzw. die Instandhaltungspflicht vernachlässigt und somit durch eine Zeit von 3 Monaten in einem unwürdigen Zustand belassen, so kann die Gemeinde das Benutzungsrecht den betreffenden Angehörigen oder Verwandten des Verstorbenen entziehen.

rigen oder Verwandten des Verstorbenen entziehen.

*Vielen Dank!  
Bgm. Otto Kloiber*

## 5G Informationsportal

Wir freuen uns, Ihnen heute das neue 5G-Informations-Portal unter <https://5ginfo.at/> vorstellen zu dürfen.

Auf dieser Homepage wurde alles Wichtige zu den Themenkreisen Technik, Wissenschaft, Netzausbau und Personenschutz in leicht verständlicher Form zusammengestellt, auch um den derzeit überbordenden Falschinformationen zum Thema 5G entgegenzuwirken. Das Portal richtet sich an alle interessierten Personen und kann für Gemeinden eine Hilfestellung bei Anfragen zu 5G sein.

Das neue 5G-Info-Portal ist bewusst sachlich und übersichtlich gestaltet,

die Informationen sind durch die Angaben von Links zu den Quellen für jedermann objektiv überprüfbar.

Ziel ist es, leicht verständliche Antworten zu einem komplexen Thema zu geben, etwa, ob es schon internationale Erkenntnisse zum Betrieb von 5G gibt, welches Grenzwertekonzept für 5G gilt, wie viele zusätzliche Antennen es für den Betrieb braucht, welche rechtlichen Grundlagen in Österreich angewendet werden müssen oder wo man die umfassendste Studiensammlungen zum Thema findet.

Besonders Fake-Facts rund um 5G haben seit der Corona-Krise eine neue, völlig absurde Dimen-

sion erreicht. Deshalb widmet sich das Portal auch gängigen „Verschwörungstheorien“, die von zweifelhaften „Nachrichtenportalen“ verbreitet werden.

Zur Ergänzung der umfassenden Informationen sind Interessierte eingeladen, Fragen an das Redaktionsteam des Portals zu stellen.

Für Rückfragen dazu stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie uns unter 01-5883914 oder [office@fmk.at](mailto:office@fmk.at).

## Ortspolizeiliche Gesundheitsschutz-Verordnung

Erlassen von der Gemeindevertretung St. Gilgen am 20. Juli 1973 gem. § 62 Abs.3 der Salzburger Gemeindeordnung 1965, LGBl. Nr. 63/1965, in der Fassung des Beschlusses der Gemeindevertretung St. Gilgen vom 7. Juli 1977 ergänzt gemäß Beschluss der Gemeindevertretung St. Gilgen vom 3.2.2005 und 24.02.2012

### §1

1) Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder im Zusammenwirken mit anderen Handlungen und Unterlassungen geeignet sind, durch Lärm-, Staub-, Rauch- oder Geruchsentwicklung das örtliche Gemeinschaftsleben in einem im Verhältnis zu den jeweiligen ortsüblichen Gegebenheiten unzumutbaren Ausmaß zu stören und die Umwelt untragbar zu belästigen, insbesondere eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit von Menschen durch hygienische Missstände herbeizuführen, sind verboten.

2) Insbesondere sind, sofern nicht bestehende Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes Salzburg eine diesbezügliche Regelung vorsehen, verboten:

- a) Außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen das unnötige Laufenlassen von Motoren und das Starten von Motorrädern und Motorfahrrädern, in Durchfahrten oder Innenhöfen von Wohnhäusern und Wohnblocks, sowie vor Fremdenbeherbergungsobjekten und Campingplätzen; ferner das sportmäßige Fahren außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen, insbesondere in Alm- und Waldgebieten;
- b) das Benützen von Rundfunk- und Fernsehgeräten, mechanischen Musikgeräten und Musikinstrumenten aller Art auf Kinderspielplätzen und auf allen Straßen, Spazier- und Wanderwegen sowie in Wäldern und auf Badeplätzen und am See in solcher Lautstärke, dass unbeteiligte Personen in ihrer Ruhe beeinträchtigt werden. Ausgenommen hiervon ist die Benützung solcher Geräte und

Instrumente der Behörde, Organe der öffentlichen Sicherheit, der Feuerwehr und des Roten Kreuzes oder mit behördlicher Genehmigung;

- c) die mangelnde Reinhaltung von Grundstücken und den darauf befindlichen Baulichkeiten und ähnlichen Objekten von Schmutz, Unrat und Ungeziefer;
- d) die gröbliche Verunreinigung öffentlicher Verkehrsflächen, Anlagen usw.;
- e) das nicht rechtzeitige, nicht regelmäßige oder nicht ordnungsgemäße Räumen von Senk-, Sicker- und Düngergruben und anderen Abfallstätten;
- f) wenn die Voraussetzungen des Abs. 1 gegeben sind, das Halten von Tieren und das Füttern von frei lebenden Tieren;
- g) das **Klopfen von Teppichen, Decken, Matratzen, Polstermöbeln** und dergleichen ist außerhalb von geschlossenen Wohnungen an Wochentagen in der Zeit vom 15. Mai bis 30. September jeden Jahres nur von **9.00–12.00 Uhr** und von **15.00–19.00 Uhr** gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten verboten;
- h) die Verwendung von **motorbetriebenen Gartengeräten** ist an Wochentagen nur in der Zeit von **9.00–12.00 Uhr** und von **14.00–19.00 Uhr** gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten nur von **10.00–12.00 Uhr** gestattet;
- i) Das **Holzhacken** sowie das **Holzschneiden** für Brennholzgewinnung und -aufarbeitung mit motorbetriebenen Sägen ist in der Zeit vom 15. Mai bis 30. September jeden Jahres an Wochentagen nur von **9.00–12.00 Uhr** und von **14.00–18.00 Uhr** sowie nur dort gestattet, wo keine Beeinträchtigung durch den Lärm die Religionsausübung in Kirchen, der Unterricht in Schulen, der Betrieb von Kranken- oder Kuranstalten, die Verwendung oder der Betrieb anderer, öffentlichen Interessen dienender Anlagen oder Einrichtungen oder der Fremden-

verkehr nachhaltig beeinträchtigt wird. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten verboten. Ausgenommen hiervon sind die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

- j) Abfälle, die nicht von der Müllabfuhr im Sinne des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes 1998, LGBl.Nr.35/1999, in der geltenden Fassung, erfasst werden, wie Gewerbe- und Betriebsabfälle, Bau- und Gerümpel, sperrige Gegenstände und dergleichen, dürfen nur an hierfür genehmigten Ablagerungsplätzen abgelagert werden;
- k) Verbrennen von Abfällen aller Art im Freien generell verboten.

### §2

1) Zuwiderhandlungen gegen die Verbote gem. § 1 bilden eine Verwaltungsübertretung und werden nach Art. VII EGVG bestraft.

2) Die Behörde hat unabhängig von der Strafe durch Bescheid die Beseitigung der verursachten Missstände anzuordnen. Sie kann, soweit zur Abwehr solcher Missstände erforderlich, unvermeidbare Handlungen zeitlichen oder gebietsweisen Beschränkungen unterwerfen.

### §3

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1974 in Kraft. Gleichzeitig treten die bestehenden ortspolizeilichen Vorschriften, insbesondere die Beschlüsse der Gemeindevertretung von St. Gilgen vom 7. April 1955 und 29. November 1956, verlautbart mit Kundmachung der Gemeinde St. Gilgen vom 1. Juli 1971, Zahl 219/1957, welche die gleichen Tatbestände regeln, außer Kraft.

Ergänzt gemäß Beschluss der Gemeindevertretung St. Gilgen vom 3.2.2005 und 24.02.2012

Ergänzt gemäß Beschluss der Gemeindevertretung St. Gilgen vom 15.12.2016

*Der Bürgermeister: Otto Kloiber*



# Wir starten in den Herbst – Schritt für Schritt in die neue Wirklichkeit



Alle von uns durften in den letzten Monaten spüren, was einem **wichtig** und unverzichtbar ist und wo es sich lohnt, **Neues** und **Ungewohntes** auszuprobieren und mitzutragen.

Gemeinschaft und **Zusammenhalt** kann sichtbar viel bewegen und verändern.

Verunsicherungen tragen dazu bei, sich Halt und **Orientierung** zu wünschen. Auf meiner Suche nach hilfreichen Anhaltspunkten überzeugten mich folgende wissenschaftlich anerkannte Grundaussagen:

- jeder Mensch braucht zum Überleben emotionale **Bindung**
- **Sicher** gebundene Kinder verfügen über ein höheres Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und eine hohe Ich-Flexibilität. Fähigkeiten, die sehr hilfreich und wesentlich für einen positiven Umgang mit Belastungen sind

- für planbare „Zukünfte“ reicht der Durchschnitt, für nicht planbare „Zukünfte“ benötigen wir jedoch Menschen die ihre **Einzigartigkeit** wissen, nützen und leben

### Siehe Buchtipp:



- John Bowlbys Trilogie über menschliche Bindung, Trennung und Verlust.
- Markus Hengstschläger: Die Durchschnittsfalle. Gene-Talente-Chancen.

Aufgrund dessen hat sich das EKIZ St. Gilgen für die Programmgestaltung 2020/2021 folgendes zum Ziel gemacht:

- Kindern und Familien soweit als möglich Normalität im Beisammensein und sich erleben können zu ermöglichen.
- Angebote und Impulse zu setzen, welche das Bindungsbedürfnis untereinander stärken und fördern.
- Impulse zum Thema Kommunikation, Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Talentsensibilisierung zu setzen.

Keiner von uns weiß, welche Herausforderungen im Herbst/Winter auf uns zukommen werden, aber wir sind zuversichtlich, dass wir mit Geduld, Spontanität und Flexibilität eine situationsgerechte Lösung finden werden.

Mit **neuem Bewusstsein** Schritt für Schritt ...



## Veranstaltungen von September bis Dezember 2020

0 - 1 Jährige	1 - 4 Jährige	4 - 6 Jährige	6 - 10 Jährige	10 - 14 Jährige	Veranstaltungen für die ganze Familie
<p><b>Die Welten-entdeckerInnen Minis</b> (Eltern-Kind- Spielgruppe) Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr</p>	<p><b>Bewegungstalente im Anmarsch</b> (Eltern-Kind-Turnen) Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr</p>		<p><b>Moderner Tanz</b> für Mädels und Burschen mit Gloria Cavet Montag 15:00 oder 16:00</p>		<p><b>Neu! WaldImpulse</b> Schnuppertag für Familien 26.09.2020 14:00 - 17:00 Uhr</p>
<p><b>Kanga Training</b> Donnerstag 09.30 - 10:30 Uhr</p>	<p><b>Die Welten-entdeckerInnen</b> (Eltern- Kind- Spielgruppe) Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr</p>	<p><b>Traditionelles TAEKWONDO</b> mit Paul Schöppel jeden Dienstag 5 - 10 Jährige von 17:00 - 18:00 Uhr 10 - 99 Jährige 18:00 - 19:00 Uhr</p>			<p><b>WaldImpulse</b> "Vom Herbst zum Winter" 17.10.2020 von 14:00 - 17:00 Uhr</p>
	<p><b>MAMA / PAPA FREIZEIT</b> 1 x im Monat Spielgruppe ohne Eltern Freitag von 8:30 - 11:30 Uhr</p>		<p><b>Neu! „Wald-Kreativ-Tag“</b> 17.10.2020 von 9:00 - 13:00 mit Waldpädagogin Sarah Bernberger</p>		<p><b>Nähere Infos</b> unter 0664/1449881 oder Gemeinde Homepage <a href="http://www.gemgilgen.at">www.gemgilgen.at</a> unter der Rubrik Vereine/Organisationen - Vereine - Jugend oder Bildung</p>

# SEILBAHN

## Neubau St. Gilgen



# SCHÖN, dass es das noch gibt ...



... in unserer „digitalisierten“ Welt erfreut sich ein ganz „analoger“ Freizeitpaß großen Zuspruchs. Eine der wenigen noch verbliebenen Minigolf-Anlagen in der Region wird von Jung und Alt fleißigst genutzt. Man ist mit viel Herzblut dabei und manch einer ist ganz geknickt, weil er doch nicht gewonnen hat.

Getränke und Eis können während oder nach dem Spiel konsumiert werden und in gemütlicher Runde sitzen so manche Stammgäste zusammen.

Die Jugendherberge ist direkt gegenüber, oft kommen ganze Schulklassen um zu spielen. Das immer



gut besuchte Strandbad St. Gilgen ist auch gleich nebenan.

Bei Regenwetter ist geschlossen, aber zum Minigolf Spielen muss nicht unbedingt die Sonne scheinen.



**Minigolf und PitPat Gisa Leitgeb**  
Mondseestraße 3, 5340 St. Gilgen  
Tel. +43 680 3060937  
Öffnungszeiten:  
10–13 Uhr und 15–20 Uhr



## Der **TRINKBRUNNEN** an der Seepromenade

Den Trinkbrunnen an der Seepromenade hat die **Frauenbewegung St. Gilgen** von den Reinerlösen der Palmstandln und der Ausschank beim Kunsthandwerksmarkt gespendet.

Der Naturstein von sehr hoher Qualität ist ein blau-grüner Carat, abgebaut im Steinbruch der Firma Kogler Naturstein in St. Urban in Kärnten.

Der blaugrüne Carat, ein 450 Millionen Jahre alter Vulkanstein, ein sogenannter Metadiabas, ist weltweit

nur außergewöhnlich selten anzutreffen. Seine blaugrüne Farbe und seine von Quarzen durchzogene Zeichnung haben uns für unseren Trinkbrunnen begeistert!

Machen Sie jederzeit Gebrauch davon und erfrischen Sie sich mit unserem Trinkwasser von höchster Qualität!

# LEGEND OF OX

12. und 13. September 2020



Herausfordernde Monate liegen hinter uns und werden uns auch noch weiter begleiten. Unser Anliegen, einen sportlichen sowie gesellschaftlichen Fixpunkt im Jahr zu setzen soll, trotz einer leider nötigen Verschiebung, heuer nicht aus dem Fokus gleiten. Gerade in schwierigen Zeiten ist ein schnelles, spannendes und gemütliches Event wie das „Legend of Ox“ eine Gelegenheit unsere schöne Umgebung für einen Energieschub zu nützen. Wir sind voll motiviert und freuen uns auf ein tolles gemeinsames Wochenende!

Nachdem wir letztes Jahr erfolgreich die ersten österreichischen Staatsmeisterschaften im SUP-Sport veranstaltet haben, lautet der Schwerpunkt für das LOX 2020



## „Erleben und Miterleben!“

Informieren sie sich gleich beim Betreten des Eventgeländes in unserer Expo-Area über die neuesten Trends im sportlichen Ausrüstungsbereich und versorgen Sie sich beim Durchschreiten der Party-Zone mit dem ersten kühlen Drink.

Der Samstag steht, wie letztes Jahr schon angekündigt, ganz im Zeichen von

## „Teamspirit, Geschicklichkeit und Action!“

Für die neu entwickelte LOX-Team-Challenge ist jedes Unternehmen und jeder Verein eingeladen, mitzumachen. In Teams zu je 3 Startern ist ein Parcours, welcher sich am Wasser und an Land befindet, in einer möglichst kurzen Zeit zu absolvieren.

Wem diese Herausforderung noch nicht ausreicht, hat die Möglichkeit, sich beim Technical-Race mit den Profis zu messen und sich eine der heißbegehrten LOX-Medaillen zu sichern.



Nun aber zu unserem Actionhighlight des heurigen Samstags, dem LOX-Battle! Hier heißt die Devise:

## „Nicht ins Wasser fallen!“

Zwei auf jeweils einem eigenen SUP-Board befindlichen Kontrahenten sollen auf eine möglichst effektive Art versuchen den anderen ins Wasser zu befördern. Um dies zu erreichen, darf lediglich eine mit Schaumgummi überzogene Seite des Paddels verwendet werden. Für ausreichend Körperschutz wird gesorgt!

Die in der Vorrunde siegreichen LOX-Ritter treffen sich wieder zum großen Finale in unserer nächtlichen Kampfarena.

## „Es wird schnell! Es wird laut! Es wird nass!“

Neben den bekannten Rennbewerben wie Sprint- und Long-Distance-Race ist natürlich unser Klassiker das „Legend of Ox“-Fun-Race wieder der Höhepunkt der Bewerbe am Sonntag. Bei diesem gibt es wieder eine eigene Sankt Gilgen Wertung und wir sind gespannt wer heuer zu den schnellsten Sankt Gilgner\*innen gehört!



## „Nicht vergessen!“

Am Sonntag findet auch das legendäre LOX-Kids-Race statt!

Für alle, die es lieber ruhig angehen, steht unsere Chillout-, Party-Zone sowie der Zuschauerbereich am See zur Verfügung. Es gibt unter den Getränken und Snacks selbstverständlich die



Klassiker, aber auch speziell für das LOX entwickelte Kreationen, welche für das leibliche Wohl sorgen.

Anmeldungen sind ab sofort auf der LOX-Homepage möglich!

Auf ein tolles Event für alle Sportbegeisterten freut sich Euer LOX-Team

#legendofox

Facebook: Legend of OX

Instagram: legendofox

www.legendofox.com

## Kontakt

Wolfgang Moosgassner

Mobil: +43 680 326 39 08

Mail: pr@legendofox.com

# WOLFERL & WEIN



Wir alle hatten für 2020 andere Pläne: Meli wollte eine Weltreise machen, Dani wollte sich neu orientieren, Anna wollte nach Berlin und Theresa im Tourismus Management arbeiten. Tja, das war wohl nix. Was für eine komische Zeit, aber irgendwie für unsere Wolferl-Familie (Gasthof zur Post & Wirt am Gries) auch schön, viel Zeit für einander zu haben.

Zeit um nachzudenken, umzudenken und wieder auf neue Ideen zu kommen. Natürlich war es für uns auch ungewiss, ob wir im Juni wieder für Euch aufsperrn können. Die Junior-Chefinnen Anna Leitner und Theresa Tritscher nahmen die Sache in die Hand und beschlossen mit 11. Juni die Türen von unserem Wolferl & Wein wieder zu öffnen.

Dieses Dreamteam wird im August, mit dem Junior-Chef vom Wirt am Gries für eine Woche verstärkt. Stefan Tritscher, der in Häusern wie zum Beispiel Döllnerers Genusswelten in Golling, Reinstoff in Berlin und jetzt beim Shiki in Wien gekocht hat, kommt von Mittwoch 12.08 bis Samstag 15.08 zu uns ins Wolferl, um Euch kulinarisch zu überraschen. Ein ganz einfaches Konzept: Kuchl-Tisch Pop-Up – sharing is caring.

Folgt uns für mehr Infos auf Facebook & Instagram  
#wolferlundwein

Wir freuen uns auf Euren Besuch!  
Anna, Theresa & Stefan  
Familie Leitner & Tritscher



## Sommer Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag

18:00 - 24:00 Uhr

**Reservierung unter**

+ 43 664 2138278

**#wolferlundwein**

## Kuchl-Tisch Pop-Up

**Mi. 12.8 - Sa. 15.8  
ab 18:00 Uhr**

## Liebe Leserin, lieber Leser



### **Endlich Zeit haben** von Paul Weismantel

*Gönne dir und deiner Seele die Auszeit des Urlaubs,  
um dir zu erlauben, viel langsamer zu leben als sonst!*

*Erlaube dir und anderen, für einige Zeit nicht funktionieren zu müssen,  
um neue Freude zu finden am einfachen Dasein!*

*Schenke dir und deinen Lieben unverplante Zeit in den Ferien,  
damit ihr einander entlasten könnt in so mancher Erschöpfung!*

*Genieße die unbeschwerteten kostbaren Stunden und Tage,*

*um nicht ungenießbar zu werden bei all den täglichen Anforderungen!*

*Lass deine Seele in der Sonne oder im Schatten baumeln wie in einer Hängematte,*

*damit sie neue Kräfte sammeln kann für deine Arbeit!*

*Verkoste in vollen Zügen all die Gnaden und Wohltaten des Urlaubs,  
um nicht zu verlernen dich kindlich und göttlich an ihnen zu freuen.*

Für viele unter uns, die tagtäglich im Homeoffice zu tun haben oder in einem Büro am Schreibtisch sitzen, sind kurze Trips rund um den Wolfgangsee mal zu Fuß, mal mit dem Mountainbike – oder etwas gemütlicher mit dem E-Bike – eine schöne Erholung. In der jüngsten Nach-Corona-Zeit erfreuen sich gerade Ausflüge in die Natur oder Wanderungen auf irgendeine Alm im Salzkammergut einer wachsenden Beliebtheit.

Viele Menschen mögen es scheinbar, ein konkretes Ziel vor Augen zu haben und vor allem auf Anhöhen und Berge zu steigen. Oben angekommen, nehmen sie sich dann gern ausgiebig Zeit, den Wolfgangsee

von oben zu betrachten – wenn er von dort aus zu sehen ist – oder sie genießen einfach die Natur. Manchmal mit einer Karte in der Hand, verfolgen sie auch, welchen Weg sie zu Fuß oder mit dem Rad bisher zurückgelegt haben.

Beispielsweise der Ordensobere von Pater Joachim, Abt Albert O.Praem. macht bei seinen regelmäßigen Aufenthalten im Stift Schlägl



im Mühlviertel stets einen Ausflug in den Böhmerwald, um den dortigen Bärenstein zu erklimmen, um – beim Anblick des Moldaustausees auf der anderen Seite der Grenze – über unsere Ordensgemeinschaft nachzudenken und manchmal auch wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Sicherlich gibt es im Leben eines jeden Menschen immer wieder solche „Höhepunkte“, an denen es sich lohnt, innezuhalten und sein Inneres zu erforschen – besonders dann, wenn in Krisenzeiten ein „Weiter so“ unmöglich wird. Im Rückblick erscheinen manche Begegnungen und Begebenheiten dann vielleicht

in einem andern Licht: Was mir einmal absolut wichtig war, verliert plötzlich an Bedeutung, was mir den Schlaf geraubt hat, entlockt mir nur noch ein Kopfschütteln. Unscheinbares, an dem ich achtlos vorbeigerauscht bin, erweist sich als vertane Chance. Rückblickend tun sich neue Zusammenhänge und Erklärungen auf, die im Alltag unbeachtet blieben, die sich erst aus der Distanz richtig zeigen.

So ist es wichtig, sich ab und zu des eigenen Standpunkts zu vergewissern, um sich für das Kommende neu auszurichten. Wer wissen will, wohin es geht, muss wissen, woher er kommt. Mit lieben Wünschen für eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit bleiben wir Euer Pfarrteam:

*Tobias, Andrea und  
Joachim O.Praem.*



## Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

**Ein neues Gesicht in der  
Bibliothek –**  
Herzlich willkommen!



Paul Ellmauer verstärkt seit Ende Juni das Team der Öffentlichen Bibliothek. Paul ist seit Kurzem im (Un)Ruhestand. Neben vielen Hobbys sind Bücher und Lesen seine größte Leidenschaft. Mit seinem Wissen über zeitgenössische Literatur ist er eine große Bereicherung für unser Team.

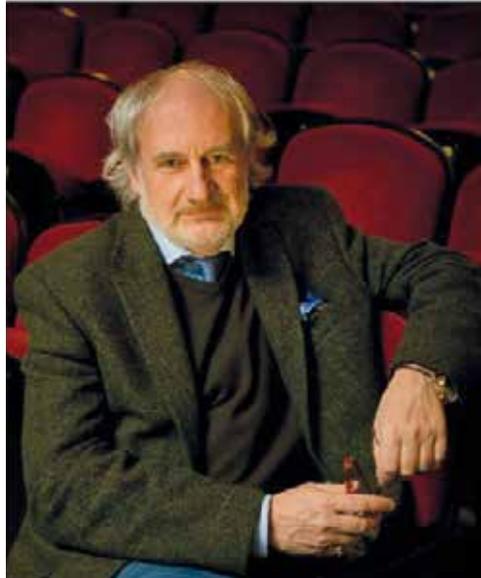
### Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 15:00–18:00 Uhr  
Do 16:30–19:30 Uhr  
Fr 15:00–18:00 Uhr  
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen  
Tel. 06227 20 398  
eMail: bibliostgilgen@inode.at

**70 Jahre Jubiläum**

**Öffentliche Bibliothek der Pfarre St. Gilgen**

**Lesung mit Michael Schottenberg „Mit Schotti unterwegs“**

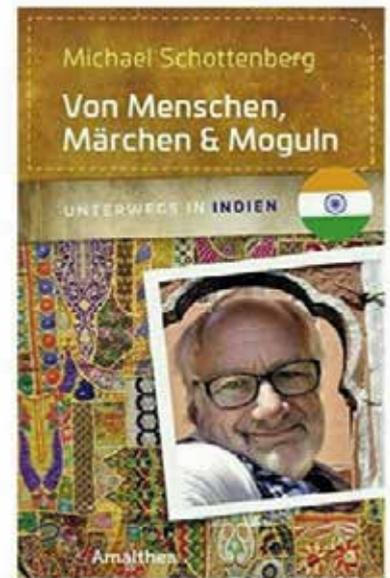


Michael Schottenberg liest aus seinen Reisetagebüchern

**Freitag 16.10.2020 um 19:30 Uhr  
im Hotel Gasthof zur Post**  
Freiwillige Spenden

Um die Sicherheitsvorschriften einhalten zu können, bitte nur mit Anmeldung! Beim Team der Bibliothek oder zu den Öffnungszeiten der Bibliothek 06227/20398

In der „**Österreich liest**“ Woche vom **19.10.–25.10.2020** werden wir ein „**Bilderbuchkino**“ veranstalten. Alle Kinder sind herzlichst eingeladen.



„Ein Klimakoffer geht auf Bibliotheksreise“ die Öffentliche Bibliothek nimmt ihren Bildungsauftrag wahr und stellt, in der „Österreich liest Woche“ aktuelle und gut recherchierte Medien über Klimaschutz und Nachhaltigkeit zur Verfügung, zu diesem Thema bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk einen interessanten Vortrag an. Termin wird noch bekannt gegeben.

**Heuer gibt es wieder eine Buchausstellung mit Jungschar Café 7.–8. November 2020**

## Dr. med. univ. Bernhard Ritzberger-Löcker

Facharzt für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde

Nach 40-jähriger Tätigkeit, schließe ich meine Ordination mit Ende August 2020.  
Ich bedanke mich bei meinen Patientinnen und Patienten für das langjährige Vertrauen.

Ich freue mich, dass mit

## Frau Dr. med. dent. Nina Wurm

die Ordination mit 1. September 2020 weitergeführt wird.  
St. Gilgen, Aberseestr. 11a, Tel.: 06227/2282

## Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee von 1.8. bis 31.10.2020

### Gottesdienste der Pfarrkirche St. Gilgen

- Sa 15.08.2020 9.00 h **Fest Mariä Aufnahme in den Himmel** – Festgottesdienst beim Musikpavillon mit Pater Joachim u. Pf. G. Hager, anschließend Kräutersegnung  
musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gilgen
- So 16.08.2020 10.30 h **Festgottesdienst zu Kirchweih**  
mit Pater Joachim – musikalische Gestaltun: Kirchenchor St. Gilgen und Orchester:  
W. A. Mozart Krönungsmesse
- So 06.09.2020 10.30 h **Patroziniumsfest**  
Der genaue Ablauf wird in der wöchentlichen Gottesdienstordnung bekannt gegeben.
- So 13.09.2020 10.30 h Gottesdienst mit **Feier der Ehejubilare**  
Festliche Eucharistiefeier mit Pater Joachim und Team  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gilgen  
Einladung zum „gemeinsamen Anstoßen“ im Pfarrsaal
- So 04.10.2020 **Erntedank**  
Schönwetter:  
10.00 h Musikpavillon: Segnung der Erntekrone mit Pfarrassistent Tobias Szegedi, anschließend Festzug zur Pfarrkirche und  
10.30 h Eucharistiefeier mit Pater Joachim in der Kirche  
Schlechtwetter:  
10.00 h in der Pfarrkirche: Segnung der Erntekrone mit Pfarrassistent Tobias Szegedi und  
10.30 h Eucharistiefeier mit Pater Joachim
- Sa 31.10.2020 **Mit Fackeln und Stein auf den Falkenstein**  
Für Kinder und Jugendliche: Treffpunkt: 17.00 Uhr Kiosk Fürberg

### Gottesdienste der Fialkirche St. Konrad-Abersee

- Sa 15.08.2020 8.00 h **Fest Mariä Aufnahme in den Himmel**  
Festgottesdienst mit Altabt Bruno vom Stift Admont, anschließend Kräutersegnung  
Musikalische Gestaltung: Männer Trio Lobpreisgruppe
- So 16.08.2020 8.00 h Eucharistiefeier mit Pf. Georg Hager
- Sa 05.09.2020 17.30 h Vorabendgottesdienst mit Pater Joachim
- So 06.09.2020 **In St. Konrad Abersee kein Gottesdienst**  
Patroziniumsfest in St. Gilgen
- So 11.10.2020 8.00 h **Erntedank**  
Eucharistiefeier und Prozession mit Pater Joachim Hager  
und Pfarrassistent Tobias Szegedi  
Musikalische Gestaltung: St. Konrad-Chor



# St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: [bestattung@lesiak.co.at](mailto:bestattung@lesiak.co.at)

**Wir sind 24 Stunden  
für Sie erreichbar unter:**

**06227/2381**

*Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall*

[www.bestattung-lesiak.at](http://www.bestattung-lesiak.at)



## Öffentliche Bibliothek Abersee



Als wir nach 2 Monaten, Mitte Mai, endlich wieder aufsperrten durften, kamen unsere Leser nur sehr zaghaft zurück – kein Wunder in dieser ganz besonderen Zeit ...

Aber das hat sich schon wieder geändert. Es tut sich sehr viel zu den Öffnungszeiten und wir freuen uns darüber. Zurzeit muss man keinen MN-Schutz tragen, im Eingangsbereich ist jedoch ein Handdesinfektionsspray und auch einen Meter Abstand halten ist Pflicht. **Dabei hilft Euch unser kleiner Baby-Elefant.**

Um die Freude am Lesen zu wecken, gibt es wieder einige Angebote in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg:

- Die Aktion „Lesesommer“ für Kinder von 1–14 Jahren.
- Die Aktion „read&win“ für Jugendliche von 13–19 Jahren.
- und den Folder „Auf Floß geht's los“ bei dem es vieles zu lesen und entdecken gibt.

Genauer zu den Aktionen gibt es auf unserer Homepage und natürlich in der Bibliothek.

Am Freitag, 2. Oktober um 19.30 Uhr laden wir ganz herzlich ein zu einem Abend mit dem **Gosauer Helmut Pichler** unter dem Motto „**40 Jahre unterwegs**“.

### Buchtipps:



„**flüchtig**“  
von Hubert Achleitner  
Ein Roman über Liebe, Schicksal, Sehnsucht, Musik und das flüchtige Glück



„**Vom Land**“  
von Dominik Barta  
Eine Erzählung von einer Bauernfamilie. Von Jung und Alt. Von Alteingesessenen und Geflüchteten. Von der Dorfgemeinschaft auf dem Land



„**Die drei Räuberinnen**“  
von Verena Hochleitner  
Eine sympathische Räuberbande agiert in „ihrem Räuberwald“ in einem Hochhaus. Kurze Kapitel – großes Lesevergnügen. Ab 8 Jahre.

Diese Bücher und noch viel mehr könnt Ihr bei uns ausleihen.

Kommt und besucht uns – wir freuen uns auf Euch!

### Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr  
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr  
Öffentliche Bibliothek Abersee  
Seestraße 90 | 5342 Abersee  
Tel.+43 (0) 6227 27152  
biblio.abersee@pfarre.kirchen.net  
www.biblio-abersee.bvoe.at

ABERSEER

# Lärchenschindel & Steckzaun

MANUFAKTUR

**Handgefertigte Lärchenschindel**

**Brunntröge & Unikate aus Holz**

**Traditionelle Steckzäune**

**Schindelverlegung**

[www.aberseer-manufaktur.at](http://www.aberseer-manufaktur.at)

+43 (0) 664 / 75 06 28 63

Gschwendt 217 / 5342 Abersee

office@aberseer-manufaktur.at

## Der Tourismusbobmann informiert



Liebe Leserinnen,  
und Leser,

### Niemand hätte es erahnen können ...

Dieser Sommer ist und wird ganz anders, als wir es gewohnt sind. Wir befinden uns immer noch in einer etwas angespannten Situation, wissen nicht wie lange sie dauern wird und versuchen nach dem Shutdown im Frühjahr wieder Normalität einkehren zu lassen. Nach den Grenzöffnungen, vor allem zu Deutschland, hat sich gezeigt, wie begehrt und willkommen unsere schöne Seenlandschaft sowie die Berge bei unseren Gästen sind. Die Campingplätze sind bestens gebucht, Hotels und Pensionen vermehren ähnliches.

Auf unseren Wanderrouten zu den zahlreich bewirtschafteten Almen gibt es einen enormen Zulauf, ebenso auf den Radwegen, wo sich eines zeigt: Ein Urlaub rund um den Wolfgangsee mit Ausflugsfahrten auf E-Bikes liegt voll im Trend. Erfreulich ist dabei die Beobachtung, dass derzeit viele Gäste aus angrenzenden Bundesländern die Region Wolfgangsee als Urlaubsort entdeckt haben.

Dennoch sollte während der Zeit von Corona ein besonderes Augenmerk auf das richtige Verhalten gerichtet bleiben: Das gilt vor allem in den Bereichen der Gastronomie. Einschränkungen -- wie gebietsweise in Kärnten verhängt -- sollten wir mit Selbstdisziplin und Eigenverantwortung verhindern können.

Mich freut es auch, dass sich heuer neuerlich die Filmwelt in St. Gilgen einfindet, wo eine dritte sowie eine vierte Serie der Krimi-Serie Meiberger gedreht wird. Die 40-köpfige Filmcrew wird vier Wochen bei uns verweilen.

Lassen wir uns im speziellen Sommer 2020 den Optimismus nicht nehmen, auch nicht durch vereinzelte Regentage, und zeigen wir uns als die liebenswerten und gastfreundlichen Menschen, die wir immer bleiben werden.

Herzlichst Euer

*Franz Mayrhofer,  
Vorstand WTG,  
Obmann TVB St.Gilgen*

## St. Gilgen und Umgebung ist wieder Filmkulisse!



Mona-Film dreht in den kommenden Wochen die dritte und vierte Staffel der Reihe „Meiberger“ mit Fritz Karl in der Hauptrolle. Herzlich willkommen den Schauspielern und der gesamten Crew!

## Das Theater und Kabarett „Die Hölle“ macht Sommerfrische am Wolfgangsee



1906 gründeten die Brüder Sigmund und Leopold Natzler im Souterrain des Theaters an der Wien das legendäre Kabarett „Die Hölle“, wo geniale Kabarettgrößen wie Fritz Grünbaum, Komponisten frivoler Petitessen wie Ralph Benatzky, Robert Stolz und aufregende Diseusen wie Mella Mars, das Publikum begeisterten.

Das Ensemble rund um Mastermind Georg Wacks hat mit dem „Historischen Kabarett“ ein neues Genre erschaffen. In das Kleid des historischen Kabarett verpackt, finden sich aktuelle Bezüge, jedoch immer in historischen Originaltexten

Mittwoch 05. August, 18:00 Uhr  
**O Donna Clara**

Cornelia Horak, Christoph Wagner-Trenkwitz, Boris Eder, Alexander Kuchinka. Mozarthaus St. Gilgen



Mittwoch 12. August, 18:00 Uhr  
**Fritz Grünbaum am Steg**

Christoph Wagner-Trenkwitz, Johanna Kugler, Helmut Stippich. Steg des Abtenauerhauses, St. Gilgen (am 12.8. bereits ausverkauft, Zusatzvorstellung am 13.8. auch ausverkauft. Es gibt nur noch „Schlechtwetterkarten“, wenn es im Mozarthaus stattfinden muss)

Mittwoch 19. August, 18:00 Uhr  
**Pfeif auf Wien!**

**Kabarettisten auf Sommerfrische**

Stefan Fleischhacker, Elena Schreiber, Robert Kolar, Andreas Brencic. Mozarthaus St. Gilgen

## Die musikalischen Abende

finden am 5. August mit der **Kirchner Bigband** und am 12. August mit **Katie's Boygroup** statt.



## Panomax Webcam St. Gilgen



Ende Mai wurde im Auftrag des Tourismusverbandes St. Gilgen am A1-Sendemast in Pöllach eine Panomax Kamera installiert, die Tag und Nacht nonstop die Bilder aufzeichnet.



Im wetterfesten, beheizten Gehäuse ist die Kamera eingebaut, die eine hervorragende Bildqualität bis zu 140 Megapixel liefert.

Abgerufen über unsere Homepage: [www.wolfgangsee.at](http://www.wolfgangsee.at)

Unser Live-Video dieser Kamera wird auch von Servus TV für die tägliche „Wettershow“, die am 20. Juli startete, übernommen – Sendezeit täglich von 5.00 h bis 9.00 h

## 12. KUNSThandwerksMARKT ST. GILGEN

26.–27. September 2020, täglich 10–18 Uhr

Viele freuen sich wieder auf den beliebten St. Gilgener Kunsthandwerksmarkt. Schon zum 12. mal finden sich von 26.–27. September 2020 wieder über 80 Aussteller aus dem In- u. Ausland im Seepark in St. Gilgen ein und präsentieren ihr einzigartiges Kunsthandwerk. Dieser Handwerksmarkt zieht jedes Jahr Besucher aus Nah und Fern an, ob der bunten Vielfalt, aber auch der kreativen Qualität der ausgestellten Produkte.



Alle Materialbereiche werden abgesteckt: von Glasarbeiten, Keramik, gedrechselte Holzarbeiten, fein gestaltete Schmuckstücke in Gold und Silber sowie Textiles in Tracht und modernem Stil. Seltene Handwerke sind auch zu sehen wie Papierarbeiten, Messerschmiede und Lederarbeiten. Abgerundet wird das Ganze

durch große Metallsulpturen und bildnerische Kunst.

Sehr bestaunt werden die sogenannten „Schauwerkstätten“, die es jedes Jahr gibt. Eine ganze Reihe von Ausstellern (Glasbläser, Holzdrechsler, Filzwerkstatt, Schmuckgestalter, Kunstschmied u.a.) präsentieren direkt am Stand ihr Handwerk. Teilweise können die Besucher selber Hand anlegen und ihre eigenen Stücke kreieren. Auch für die Kinder ein bleibendes Erlebnis.

Der Markt bereichert als Qualitätsereignis den Anspruch des Ortes St. Gilgen und der Region Salzkammergut.

**Live-Musik:** an beiden Tagen gibt es wieder tolle Live-Musik. (BeatSeppsBand-Duo – Sa. 26. Sept., Modern Folking – So. 27. Sept.) Da wird dann schon mal das Tanzbein von etlichen Besuchern geschwungen.

Die offizielle Eröffnung des 12. KHW-Marktes wird wieder Bürgermeister Otto Kloiber am Samstag, 26. September um 11 Uhr im Seepark, Musikpavillon, vornehmen.

Seit vielen Jahren verwöhnt die Besucher und Aussteller direkt vor



Ort die liebevolle kulinarische Verköstigung der Frauenbewegung St. Gilgen. Auch Bioprodukte aus der Region sind am Markt erhältlich. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

### Organisation u. Veranstalter:

Drei Seen Galerie Seeham  
Otmar & Rishelle Wimmer  
5164 Seeham, Matzing 14  
Tel. 06217/5594 Mob 0664/41-42-734  
[www.dreiseengalerie.at](http://www.dreiseengalerie.at)  
[www.artbeat.at](http://www.artbeat.at)



# Heimatkundliches MUSEUM

## und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Werte Leserinnen und Leser!

Ergänzend zum Artikel in der letzten Ausgabe von „BEI UNS“ über die Pestepidemien und andere Seuchen am Wolfgangsee, möchte ich noch auf einige Dinge hinweisen.



Ein sehr interessantes Pestkreuz, welches früher in der „Lacken“ am Mühlbach, am Weg in die „Hochlacken“ stand, 1964 im Zuge des Straßenbaues zum Panorama-Parkplatz beim Gasthaus „Mühlradl“ versetzt wurde und seit 1995 im Garten des Heimatkundlichen Museums steht, gedenkt an die vielen Pesttoten des Jahres 1674.



Zudem hat dieses Pestkreuz noch eine weitere Bedeutung. Durch die auf der Rückseite eingemeißelten Initialen H P erinnert es auch an den Reichenhaller Kufnermeister (Salzlieferant) Hilarius Pichler, der 1716 in der Nähe des damals noch in der „Lacken“ aufgestellten Kreuzes tot aufgefunden wurde.



Ein weiteres hölzernes, Blut überströmtes Pestkreuz aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts befindet sich in der historischen Klöpplerwohnung im Museum.



*Pestmaske eines Medicus*

Heuer sind es genau 100 Jahre, dass St. Gilgen von der großen Hochwasserkatastrophe des Jahres 1920 heimgesucht wurde. Starke Vermurungen

in der Grazerstraße (heute Salzburgerstraße) hatten verheerende Schäden angerichtet.



*Rechts: ehemalige Meindl-Schmiede, heute Arkadenhaus*

Im Bericht des damaligen Revierinspektors Wolf Vogel vom 8. September 1920 steht zu lesen:

„Durch das mehrere Wochen anhaltende Regenwetter wurde St. Gilgen von einem Hochwasser heimgesucht. Besonders der, die Ortschaften Pöllach, Laim und St. Gilgen durchfließende Abtenauerbach richtete große Schäden an. Die Betonbrücke beim Müller Ferstl, sowie das Wehr des Schmiedemeisters Meindl wurden weggerissen. Hierdurch wurde das Flussbett verlegt, weshalb sich das Wasser einen neuen Weg suchte, indem die Grazerstraße (Salzburgerstraße) von der Ferstl-Brücke bis zum Holzschuppen des Meindl ihrer ganzen Breite und ca. 1 m tief weggerissen wurde.“

Am 7. September Nachmittag als die Gefahr am größten war, besonders für das Haus des Schmiedemeisters Meindl, hörte der Regen auf worauf das Wasser sehr stark fiel. Die Beamten des hiesigen Postens, Revierinspektor Adolf Vogel, Rayonsinspektor

Heinrich Bonatz und die Gendarmen Felix Krübel und Johann Bernöcker standen ununterbrochen, 33 Stunden im Dienst.“



**Haus links: ehemalige Meindl-Schmiede, heute Arkadenhaus**



**Links: Haus heute Pension Mayerhofer**



**Links heute Pension Traunwieser**



**Rechtes Haus heute Pension Mayerhofer**



**Nach dem Hochwasser im Hof der Schwarzbäckmühle Ferstl**

Weiters möchte ich berichten, dass die Forschungsarbeiten in Zusammenarbeit der UNI Salzburg „St. Gilgen 1935–1955“ sehr gut vorangehen. Falls Sie noch Unterlagen aus dieser Zeit haben bitte bei mir melden! Tel. Nr.: 0664 / 88 61 45 60. Danke!

Wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und verbleibe mit herzlichen Grüßen Ihr Augustin Kloiber

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)

# ES WAR EINMAL...

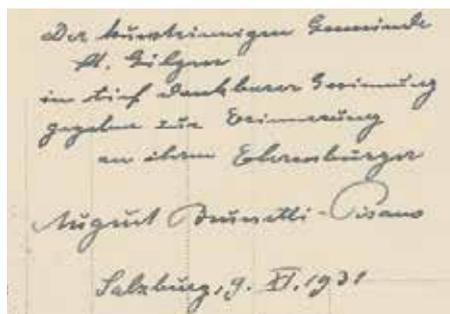
## Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 25

### „Einsam über Dornen!“

Zum 150. Geburtstag des Komponisten August Brunetti-Pisano

Einer alten toskanischen Künstler- und Beamtenfamilie entstammend, kam August Brunetti-Pisano am 24. Oktober 1870 in St. Gilgen zur Welt. Einer seiner Vorfahren war der Lehrer Nicolo Paganini. Vater Josef Brunetti hat zum Andenken an die Geburt seines Sohnes vor dem Wohnhaus Kirchenplatz Nr. 1 eine Linde als Lebensbaum setzen lassen, die seither Kirchen- oder Brunetti-Linde genannt wird.

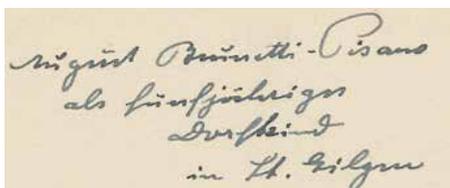


damit, wohl noch unbewusst, sich den Weg in die Zukunft in seiner Vaterstadt zu versperren. Er sprach von der Würde des Menschen, von der Größe der Natur, von der Unverrückbarkeit des Rechtes. So wurde er ein wahrer Freund seiner Schüler, die ihn über alles liebten. Einer seiner Schüler, der ihn sehr verehrte, war der spätere Dichter Georg Trakl. Seine Vorgesetzten standen ihm jedoch mit großem Misstrauen gegenüber und bezeichneten ihn als einen Rebell und Querkopf.

Schließlich fand er mehr Gelegenheit, sich dem Musikstudium zu widmen und erreichte es, in die Musikhochschule Mozarteum eintreten zu können, wo Musiklehrer Prof. Hummel seine außergewöhnliche Begabung erkennen musste. In seinem intensiven Studium kam er oft in Widerspruch mit seinem Lehrer Hummel, was dazu führte, dass er sich der öffentlichen Schlussprüfung nicht unterziehen wollte, dafür aber als Abschlussarbeit seine „Venezianische Symphonie“ einreichte, in der Hoffnung, damit seine Reife unter Beweis zu stellen. Das Absolutorium wurde ihm verweigert!

Ein Jahr später errang die Aufführung dieses Werkes durch das Orchester des Wiener Konservatoriums rauschenden Beifall. Dem Konzert wohnte kein Vertreter des Mozarteums bei, der zweifellos durch das Urteil der Öffentlichkeit blamiert gewesen wäre.

Hat Hummel also den Erfolg neidvoll vorausgeahnt? Brunetti erreichte damit auch das mit Auszeichnung abgelegte Absolutorium des Wiener Konservatoriums und den Staatspreis dazu! Was war die Folge? Eine Hetzjagd sondergleichen gegen Brunetti,



Durch seinen St. Gilgener Lehrer Mitterwallner wurde der aufgeweckte Jüngling in das Reich der Musik eingeführt. Als er 1879 sein erstes Konzert hörte, faszinierte ihn dies derart, dass er sich zu Hause hinsetzte und eine Symphonie zu schreiben begann. Mitterwallner riet den Eltern, ihren Sohn auf das Konservatorium zu geben, womit diese anfangs einver-

standen waren, jedoch kurz darauf auf starkes Abraten eines verwandten Opernsängers aus Wien von dieser Idee abkamen und ihren Sohn an das Gymnasium nach Salzburg schickten. Danach besuchte er die Lehrerbildungsanstalt, wo er harte Differenzen mit seinen Lehrern auszufechten hatte, die beinahe mit dem Hinauswurf geendet hätten. Brunetti war eben ein schwieriger Charakter, wie es allzu oft bei großen Talenten der Fall ist. Anstatt sich aber zu fügen, begehrte Brunetti auf und begann



**Geburtshaus von August Brunetti-Pisano am Kichenplatz 1**

besonders in seiner Vaterstadt Salzburg. Da er von Salzburg nicht weggehen wollte, lehnte er sogar eine von Erzherzog Eugen angebotene Professur in Wien ab.

Brunetti wurde aus dem Lehrberuf entlassen und mit einer lächerlichen Pension abgespeist. Er sollte nämlich ein Amtszeugnis vom städtischen Irrenarzt über seine geistige Zurechnungsfähigkeit beibringen. Der sozusagen brotlos gewordene Brunetti floh nun wirklich nach Wien und musste sich mit Adressenschreiben in einem Kaufhaus durchbringen. Er komponierte unermüdlich weiter.



**Susanne Brunetti-Pisano, Mutter der Komponisten im Alter von 79 Jahren**

Als am 11. Mai 1907 unter Anwesenheit Erzherzogs Eugen, der Brunetti besonders schätzte, eine seiner Symphonien aufgeführt wurde, wurde das

Werk mit großem Beifall belohnt. Die Ehrung quittierte aber nicht der in aller Bescheidenheit anwesende Komponist, sondern der Dirigent Joseph Friedrich Hummel selbst und nahm den für Brunetti bestimmten Lorbeerkranz für sich in Empfang, ohne auf Brunettis Anwesenheit aufmerksam zu machen.



**Ehefrau Anna Brunetti-Pisano, geb. Herz**

Kein Geringerer als Gustav Mahler hatte die Absicht, eine Oper von Brunetti in der Wiener Hofoper aufzuführen. Jedoch sein plötzlicher Tod (1911) machte auch diese Hoffnung Brunettis zunichte. Die 1919 gegründete „Brunetti-Pisano-Gesellschaft“ war bemüht, das Werk des Komponisten zu pflegen und zu fördern.

Es fehlte später nicht an Ehrungen des Künstlers. So wurde ihm der Pro-

fessorentitel verliehen, die Stadt Salzburg und sein Geburtsort St. Gilgen machten ihn zum Ehrenbürger. Am 1. September 1943 starb er zurückgezogen in einer kleinen Wohnung in der Neutorstraße in Salzburg.

Ein hartes und unverdientes Schicksal eines Mannes, der sein Leben der Musik und seiner Heimat gewidmet hat. Sein Name soll zumindest in seinem Geburtsort, an der Stätte seiner frohen Kindheit, nicht vergessen werden. Dass die Gemeinde St. Gilgen einen Platz nach seinem Ehrenbürger benannt und eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus angebracht hat, möge dazu beitragen.

Wer mehr über das spannende Leben des St. Gilgener Komponisten lesen möchte, kann die erstklassig zusammengestellte Biographie mit dem Titel „Entweder Bettler oder König! August Brunetti-Pisano (1870–1943) Ein Salzburger Komponist.“ von Renate Ebeling Winkler bei mir um 20,- € erwerben. Dem Buch ist eine CD mit Klavierwerken Brunettis beigelegt. Da das Museum heuer geschlossen ist, bitte mich zu kontaktieren. Tel.: 0664 / 88 61 45 60.

*Herzlichst Augustin Kloiber*



**„Auf einsamer Höhe“  
Brunetti-Pisano auf dem Reinberg in der Riedenburg, 1920**

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)



## Die Veranstaltungen Mozarthaus August bis Oktober 2020



Sonntag 02. August, 19:30 Uhr, Eintritt: € 25,-  
**„Madame Mutter, ich esse gerne Butter!“**  
 Festgala zum 300. Geburtstag der Mutter Mozarts mit einem bunten musikalischen Strauß mit Werken von W. A. Mozart.

Das Kammerorchester des Kulturvereins und die SängerInnen Philine Passin (Sopran), August Schram (Tenor) und Wolfgang Moosgassner (Bass) spielen und singen bekannte Werke von W. A. Mozart. Durch das Programm führt Augustin Kloiber mit Texten und Anekdoten.

Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Garten des Mozarthauses statt.



Mittwoch 05. August, 11:00 Uhr, Eintritt: € 12,-,  
 alle drei Veranstaltungen: € 33,-

### Die Zauberflöte

Produktion von Vliegende Op3ra  
 Dauer: ca. 60 Minuten

Für alle zwischen 5 und 99 Jahren!



Mittwoch 05. August, 18:00 Uhr, Eintritt: € 25,-

### O Donna Clara

Cornelia Horak,  
 Christoph Wagner-Trenkwitz, Boris Eder,  
 Alexander Kuchinka

Donnerstag 06. August, 17:00 Uhr, Eintritt: € 12,-,  
 alle drei Veranstaltungen: € 33,-

### Die kleine Meerjungfrau

Marit Beyer & Olivia Trummer  
 Dauer: ca. 60 Minuten

Für alle zwischen 5 und 99 Jahren!



Freitag 07. August, 11:00 Uhr, Eintritt: € 12,-,  
 alle drei Veranstaltungen: € 33,-

### Aufregung im Königreich

Ib Hausmann, Celine Bräunig,  
 Christoph Ullrich

Dauer: ca. 60 Minuten

Für alle zwischen 5 und 99 Jahren!



Freitag 07. August, 19:30 Uhr, Eintritt: € 20,-

### Kammerkonzert

mit Ib Hausmann Klarinette & Christoph Ullrich Klavier



Sonntag 09. August, 19:30 Uhr, Eintritt: € 25,-  
**„Madame Mutter, ich esse gerne Butter!“**  
 Festgala zum 300. Geburtstag der Mutter Mozarts mit einem bunten musikalischen Strauß mit Werken von W. A. Mozart. (s.o.)



Mittwoch 12. August, 18:00 Uhr, Eintritt: € 25,-

### Fritz Grünbaum am Steg

Christoph Wagner-Trenkwitz, Johanna Kugler,  
 Helmut Stippich.

Steg des Abtenauerhauses, St. Gilgen

(am 12.8. bereits ausverkauft, Zusatzvorstellung am 13.8.

auch ausverkauft. Es gibt nur noch „Schlechtwetterkarten“, wenn es im Mozarthaus stattfinden muss



Samstag 15. August, 20:00 Uhr, Eintritt: freie Spenden

### Kirchenkonzert Pfarrkirche St. Gilgen

Goldberg Variationen von J. S. Bach, Transkription für Streichtrio von Dmitry Sitkowetsky  
 Ertraud Passin, Violine; Nanni Malm, Viola;  
 Sissy Schmidhuber, Violoncello



Sonntag 16. August, 10:00 Uhr,  
 Eintritt: freie Spenden

### Sommerfrühschoppen im Seegarten

Mit Imbiss, Ausschank und Musik und  
 Volksmusikgruppen aus der Region



Mittwoch 19. August, 18:00 Uhr, Eintritt: € 25,-

### Pfeif auf Wien!

Kabarettisten auf Sommerfrische  
 Stefan Fleischhacker, Elena Schreiber,  
 Robert Kolar, Andreas Brencic



Sonntag 30. August, 20:00 Uhr, € 20,-

**About Beethoven** entführt durch Briefe, Aufzeichnungen und Erinnerungen von, an und über Beethoven und seine Musik in das widersprüchliche Universum des Titanen.

Heidrun Maya Hagn, Rezitation;

Friedrich Kleinhapl, Cello;

Andreas Woyke, Klavier



Freitag 11. September, 20:00 Uhr, € 20,-

### Nachsummerkonzert

„wienerisch ...“ Franz Schubert, Joseph Haydn, Fritz Kreisler, Johann Strauß Sohn

Vilmos Szabadi, Violine; Melinda Scholz,

Flöte; Sebestyén Ludmány, Cello;

Martá Gulyás, Klavier



Sonntag 13. September, 17:00 Uhr,  
 Eintritt frei!

### Vernissage Margit Strobl:

Heimat. Verortung und Entfremdung.  
 Druckgrafik und mehr



Freitag 25. September, 20:00 Uhr, € 15,-  
Volksmusikabend „Herbstln tuats“  
Im Anschluss: Ausschank, Imbiss und freies  
Musizieren in den Fürstenzimmern des  
Mozarthauses  
Volksmusikgruppen aus der Umgebung und  
aus dem Salzkammergut



Sonntag 04. Oktober, 19:30 Uhr, € 20,-  
**Tribute to Ray Charles**  
Die Franz Kirchner Big Band mit Uroš Perić  
als Solist (Klavier&Gesang) und den  
„Bezzies“ als smoothige back vocals.

„Madame Mutter, ich esse gerne Butter!“



# SOMMERTHEATER

Sie trauen sich nicht? Ich mache das für Sie!



Pauline staunt nicht schlecht, als Eric mit einem Strauß Rosen vor ihrer Tür steht – sieben Jahre, nachdem sie ihn bei Nacht und Nebel verlassen hatte. Auch Eric staunt, denn als Gründer, Inhaber und einziger Beschäftigter der Agentur TRENUNG FREI HAUS steht er hier der Liebe seines Lebens gegenüber, um ihr im Namen ihres aktuellen Lovers das Ende der Beziehung zu verkün-

den. Die Rosen sind dabei nur schmückendes Beiwerk.

Doch der Lover hat sich das mit der Trennung inzwischen anders überlegt und macht sich nun seinerseits auf den Weg zu Pauline ...

Geschliffene Dialoge und jede Menge Situationskomik – das Stück war nicht umsonst 2015 für den Prix Molière nominiert.

**Schauspieler:**

Sonja Zobel  
Bálint Walter  
Sebastian Martin Rehm

**Regie:** Caroline Richards

28. und 29. August 2020,  
2.–6. September 2020 19:30 Uhr  
Leopoldhof  
Ried 8, 5360 St. Wolfgang



## Museum



# ZINKENBACHER MALERKOLONIE

## Salzburg, St. Gilgen und Sommerfrische

Mit Beginn der Salzburger Festspiele 1920 wurde Salzburg ein Hotspot für Schauspieler, Sänger und Musiker. Im Laufe der Jahre wurde es für die gesamte Kunst und Kulturszene ein Muss, sich in Salzburg zu treffen.

Josef Dobrowsky unterstützte Anton Faistauer bereits 1926 bei der Freskierung der Vorhalle des Festspielhauses. Ferdinand Kitt, Ernst Huber, Sergius Pauser und Franz von Zülow fertigten zu dieser Zeit Fresken in einer als Werkstatt dienenden ehemaligen Brauerei in Grödig bei Salzburg an. Der gemeinsame Nenner der fünf Maler der Zinkenbacher Malerkolonie in Salzburg ist also die Technik des Freskos.



Nach und nach verbanden viele Künstler die Arbeit bei den Festspielen mit Sommerurlaub in der Umgebung, vorzugsweise an den umliegenden

den Seen. So auch die Zinkenbacher Maler als sie sich Anfang der 30er Jahre in Zinkenbach einfanden. Allerdings waren Zülow und Ludwig Heinrich Jungnickel auch schon zwischen 1913 und 1923 bei den Gebrüder Schleiß (Vorgänger der „Gmundner Keramik“) am Traunsee tätig.



In Zinkenbach wurden Sommerurlaub und Arbeit selbstverständlich verbunden. Da entstanden die vielen wunderbaren Landschaftsbilder, die dann im Herbst in Wien verkauft wurden, um die Finanzen der Maler nach dem Sommerurlaub wieder in Ordnung zu bringen.

Für einige der Künstler wurde die herrliche Gegend um den See sogar ständiger Wohnsitz. Alfred Gerstenbrand war schon in den 20er Jahren vor allem im Sommer immer wieder in St. Gilgen und Stammgast im Hotel

Post. Ein Künstlerkollege von ihm, John Quincy Adams, errichtete 1927 ein kleines Holzhaus in St. Gilgen und nutzte dieses bis zu seinem Tod 1933. Gerstenbrand konnte dieses später auch erwerben und blieb bis zu seinem Lebensende 1977 St. Gilgen treu.



Ferdinand Kitt, kaufte 1939 ein Grundstück in Gschwand und lebte ab 1948 bis zu seinem Tod 1961 mit seiner Familie in dem dort errichteten Haus.

So zeigt sich, dass es Kunst- und Kulturschaffende bis heute nach Salzburg und zur Sommerfrische an die Seen zieht und nicht wenige wurden und werden sesshaft.

Die aktuelle Ausstellung  
**„Meister-Werke –  
 20 Jahre Museum  
 Zinkenbacher Malerkolonie“**  
 ist noch bis 4. Oktober 2020 zu  
 besichtigen.



# Ausbildung zum **LANDARZT** in der Seenpraxis

Mit der neuen Ärzte-Ausbildungs-Novelle, welche am 1.6.2015 in Kraft getreten ist, wurde jeder Arzt bzw. Ärztin verpflichtet, 6 Monate in einer Arztpraxis als sog. „Weiterbildungsarzt“ tätig zu sein. Dies ist ein guter Schritt für eine adäquate Ausbildung der Jungmediziner, da sich die ärztliche Versorgung im Krankenhaus in den Arbeitsabläufen und in der Herangehensweise deutlich von jener in der Hausarztpraxis unterscheidet.

Dr. Peter Kowatsch bildet schon seit etlichen Jahren junge Ärzte weiter und aus. Auch nach der Gründung der Gruppenpraxis ist es Peter Kowatsch und Tamme Casjens ein wichtiges Anliegen, dass in der Seenpraxis weiter junge Kolleginnen und Kollegen in der Allgemeinmedizin praktische Erfahrungen sammeln können. Aus diesem Grund freut es natürlich besonders, dass Dr. Dominik Steindorfer uns seit 3 Monaten tatkräftig unterstützt und im Folgenden einen kurzen Rückblick auf seine Zeit in der Seenpraxis gibt.

„Ich bin selbst in einem Dorf in Kärnten aufgewachsen. Daher war es für mich klar, früher oder später gehe ich wieder „aufs Land“. Aus diesem Grund habe ich mich für eine Weiterbildung in der Seenpraxis entschieden. Hier werden z.B. noch Wundversorgungen und kleinchirurgische Eingriffe vorgenommen. Darüber hinaus empfinde ich es als vorteilhaft in einer Gruppenpraxis mitzuarbeiten, in welcher die Ärzte unterschiedliche „Stärken“ besitzen. Generell ist es ja so, dass man als Hausarzt viele Menschen kennen lernt und diese oft ein Leben lang begleitet. Dies hat mir schon immer imponiert und dies habe ich auch hier vor Ort miterlebt. Ich schätze mich glücklich, hier meine Ausbildung abschließen zu können und Teil eines tollen Teams zu sein.“

*Dr. Dominik Steindorfer*



## Seenpraxis Info:

Wie vielen schon sicherlich aufgefallen ist, ist das Team der Seenpraxis mit Sommeranfang in das Erdgeschoss des Salzburger Hofes – Salzburgerstraße 6 – umgezogen. Die „alte Praxis“ wird derzeit als sogenannte „Infektionspraxis“ genutzt. Wir möchten damit verhindern, dass potenzielle Covid-19 Patienten mit nicht-infizierten Menschen in Kontakt kommen.

Wir möchten aber auch nochmals an alle Patienten der Seenpraxis appellieren, folgende Punkte einzuhalten:

- 1) Bitte melden Sie sich **IMMER** telefonisch an!
- 2) Vor Betreten der Ordination legen Sie bitte Ihren Mund-Nasen-Schutz an und desinfizieren Sie Ihre Hände. Einen Desinfektionsspender finden Sie im Eingangsbereich.
- 3) Halten Sie mindestens einen Meter Abstand zu anderen Patienten ein!

Sie helfen uns damit, sich selbst, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und uns als Ihre Ärzte vor einer Infektion zu schützen.

Ordination St. Gilgen		
Montag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	17:00 - 19:00 Dr. Kowatsch
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Dienstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
Mittwoch		16:30 - 19:00 Dr. Casjens
Donnerstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Freitag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	

## Wechsel in der Direktion



Wechsel in der Direktion der NMS St. Gilgen – mit einem weinenden und einem lachenden Auge

Kurz vor Schulschluss teilte uns **Dir. Hannes Leitner** mit, dass er die NMS St. Gilgen verlassen werde. Ihm war eine Stelle in der Bildungsdirektion in Salzburg angeboten worden und er hatte sich entschieden, diese anzunehmen. Nach insgesamt 28 Jahren wird er den Schulstandort

St. Gilgen verlassen und ab Herbst als Qualitätsmanager in der Bildungsregion Salzburg Nord arbeiten.

Nur gut, dass als Nachfolgerin bereits unsere engagierte Kollegin, **Frau Romana Rattensberger**, feststeht.

Für beide war es keine leichte Entscheidung. Beide übten ihren bisherigen Beruf als Direktor und als Lehrerin mit großem Engagement,

fachlicher Kompetenz und mit Blick auf das Wohl von Schülerinnen und Schülern aus.

Wo ist dann das „lachende Auge“, das in der Überschrift erwähnt ist? Wir Lehrerinnen und Lehrer sind – trotz allem Abschiedsschmerz – froh und stolz, Hannes mit all seinen Fähigkeiten, seinem Weitblick und seiner wertschätzende, wohlwollenden Art Mitarbeitern gegenüber, in der Bildungsdirektion in Salzburg zu wissen. Und wir freuen uns, dass mit Romana, als neuer Direktorin, das gute Miteinander in unserer Schule, das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler, die Offenheit für Neues und die Herzlichkeit wesentliche Merkmale der NMS St. Gilgen bleiben werden.

Hannes, wir sagen von Herzen Danke für die Zeit mit Dir und wünschen Dir alles Gute für deine Zukunft!

Romana, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir! Alles Gute auch für dich!

*Die Lehrerinnen und Lehrer  
der NMS St. Gilgen*

## Jahresrückblick 2019/20 der NMS St. Gilgen

Das Schuljahr 2019/20 wird als das „Corona-Jahr“ in Erinnerung bleiben. Dieses Jahr stellte SchülerInnen wie LehrerInnen vor ständig neue Herausforderungen. Home-Learning für die SchülerInnen, Aufgaben online stellen und korrigieren für die LehrerInnen. Miteinander ständig in Kontakt bleiben mit Hilfe von Videokonferenzen oder über Chatroom in der ersten Phase der neunwöchigen Schulschließung. Dann folgte der Schichtbetrieb (ein Tag Unterricht in der Schule – ein Tag Übungen zu Hause bewältigen) mit jeweils der Hälfte der SchülerInnen, Maskenpflicht, Händedesinfektion und natürlich der allgegenwärtige Babyelefant. Manche der Jugendlichen liefen in dieser Zeit zu Höchstform auf, andere taten sich schwer, die nötige Selbstständigkeit zu finden. Bei manchen wurden bisher verborgene Talente entdeckt, andere versuch-

ten in den Untergrund abzutauchen. Gemeinsam haben wir die Herausforderungen gemeistert und hoffen auf einen „normalen“ Schulbetrieb im Herbst.

Aber das Schuljahr war mehr als diese letzten Monate. Unsere SchülerInnen haben sowohl im sportlichen Bereich, als auch im Erwerb verschiedenster anderer Kompetenzen wieder Hervorragendes geleistet. Einiges wird hier erwähnt, genauere Auskünfte liefert unsere immer aktuelle Schulhomepage.

**Sportliche Leistungen:** Kurz vor dem Shut-down konnten am 9. März in Seekirchen noch die **Landesmeisterschaften im Geräteturnen** ausgetragen werden. Die NMS St. Gilgen bestritt diesen Wettkampf mit 4 Mannschaften, die eine Bronzemedaille (Knaben 1S), eine Silbermedaille (Burschen 2S) und den Landes-

meistertitel (4S Burschen) mit nach Hause nehmen konnten. Laurin M. und Raffael P. waren die besten Turner in ihren Altersklassen im ganzen Land Salzburg!!



Am **Basketball Schulcup** im Christian-Doppler-Gymnasium in Salzburg nahm die NMS St. Gilgen erst zum zweiten Mal teil. Die Burschen erzielten den großartigen zweiten Platz und die sehr guten Leistungen der Mädchen wurden mit dem insgesamt fünften Platz belohnt.



Am 31. Jänner fanden die diesjährigen **Landesmeisterschaften im Skicross** statt.



Wegen Erkrankung bzw. Verletzung konnten leider einige unserer besten Rennläufer nicht an den Start gehen. Die neu formierte Knabenmannschaft fuhr mit hoher Nummer auf den starken 4. Platz und versäumte das Podest nur knapp.

Auch bei den **Alpinen Schulschiemeisterschaften Bezirk Salzburg Umgebung** am 22. Jänner auf der Postalm waren unsere Teilnehmer sehr erfolgreich und schafften alle den Sprung aufs Podest: Phillip H., Yannik G. und Alexander Sch. erzielten die drei schnellsten Zeiten bei den Knaben und erreichten gemeinsam mit Wolfgang St. und Ahmad N. unangefochten den 1. Rang. Die junge zweite Knabenmannschaft unserer Schule platzierte sich an guter 3. Stelle. (Luca-Matteo Sch., Johannes St., Michael H., Jakob P., Niklas K.) Ebenfalls beachtlich schlug sich die neu formierte junge Mädchenmannschaft mit Anja G., Leonie G., Sara H., Lena F. und Helena P. Sie erreichte den 2. Platz in der Kategorie Unterstufe Mädchen.

Aber auch unsere 15 LangläuferInnen aus den Sport- und Realklassen aller Jahrgänge brillierten sowohl im Einzel- als auch im Staffelnbewerb bei den **Bezirksmeisterschaften der Schulen im Langlauf** und erzielten zwei Mal Gold, vier Mal Silber und ein Mal Bronze.



Unsere Fußballer der Schülerliga konnten in der Herbstsaison zwei der drei Spiele deutlich für sich entscheiden, bei der Landesmeisterschaft im Hallenfußball schied unsere Mannschaft nach ausgezeichneter Leistung bei der Bezirksmeisterschaft leider aus.

### Projekte an unserer Schule

In den Realklassen lockern jedes Semester besondere, zum Teil fächerübergreifende Projekte den Unterricht auf. Das Semesterprojekt „I'm perfect“ der 1R widmete sich dem Thema Körper und Gesundheit. Die Schüler erfuhren viel über den menschlichen Körper, bastelten ein Skelett, vertieften ihr Wissen über die Zähne mithilfe eines Lapbooks. Es wurde ein eigener Trainingsplan erstellt, nach dem die SchülerInnen die Ausdauer in besonderen sportlichen Bereichen erhöhen sollten, Nahrungsmittel wurden auf Fett- und Zuckergehalt untersucht, die SchülerInnen erarbeiteten den Jausen- und Trinkführerschein, Entspannung lernten sie in der wöchentlichen Yogastunde und an den Schwimmtagen wurde am Leistungsabzeichen „Fahrtenschwimmer“ gearbeitet. Als krönenden Abschluss des Semesterprojekts „I am perfect“ führten die SchülerInnen einen „Fit and Fun Day“ durch. Dabei wurden die Projektergebnisse den anderen Realklassen präsentiert. Die vermittelten Informationen wurden dann in einem KAHOOT-Spiel angewendet. Außerdem konnte jeder seine körperliche Fitness in einer Mitmachstation

unter Beweis stellen. Abschließend wurden die Gäste auf eine gesunde Jause eingeladen.

Das Projekt der 2R stand unter dem Titel **„Vom Wipfel bis zum Strumpf – der Wald ist Trumpf“**. Die Ziele – die Wichtigkeit des Waldes erkennen und den Lebensraum Wald wertschätzen – wurden mithilfe von Freiarbeit, Blätterherbarium, Laubbaumgalerie, Nadelbaumduftbar, filzen von Pilzen im Werkunterricht und einer Waldführung mit einer Waldpädagogin erreicht.



Ausgehend vom Fach Berufsorientierung besuchten die SchülerInnen der 3R und 4R im Rahmen des Projektes „Jump into the working world“ verschiedene Betriebe und informierten sich über diverse Berufe: Siggerwiesen, BWT, Gmundner Keramik, Schlierbacher Käserei und Glasmalerei sowie Ebner's Waldhof standen heuer auf dem Programm.

Mit viel Begeisterung und Interesse absolvierten die SchülerInnen der 4R





in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Salzburg einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Der Nachweis gilt auch für den Führerschein.



Auch heuer wurden bei uns an der Schule **Buddys und VertrauensschülerInnen** ausgebildet. Die **Buddys** (auf Deutsch „Kumpel“) sind SchülerInnen der dritten Klassen. Sie erleichtern den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen den Schulstart, zeigen ihnen die Schule, helfen beim Aufbau einer Klassengemeinschaft und beim Finden von neuen Freunden in der Schule. Die intensive Ausbildung für die **Vertrauensschüler** beginnt bereits am Ende der dritten Klasse. Die von den Mitschülern für diese verantwortungsvolle Aufgabe ausgewählten Schüler, werden besonders geschult, um Schülerinnen und Schülern bei der Lösung von Problemen im Schulalltag (Streit, Klassenrat, Peer-Meditationen ...) – unterstützt von einem Lehrerteam – zu helfen. Sie tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass alle Schülerinnen und Schüler sich bei uns an der Schule wohlfühlen und einen guten Platz in der Schulgemeinschaft finden. Vielen Dank an unsere

Buddys und Vertrauensschüler für ihren Einsatz.

Darüber hinaus gab es für alle Klassen Workshops, die den jungen Menschen helfen, Lernstrategien zu entwickeln, ihre Persönlichkeit und ihre Teamfähigkeit zu stärken.

Mit erstem Juli dieses Jahres begann für **Frau Sandra Resch** der wohlverdiente Ruhestand. „Unsere“ Sandra hat über viele Jahre (**wieviele????**) das Schulbuffet betreut. Was sich so nüchtern anhört, war in Wirklichkeit ein Dienst an Leib und Seele für unsere Schülerinnen und das Lehrerteam. Sandra hatte ein Herz und fleißige Hände für alle kleinen Sonderwünsche, war immer fröhlich und freundlich, hatte für jeden ein gutes Wort.

Liebe Sandra, wir sagen von Herzen Danke und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft.

## Wildnisschule: Ein toller Start!



Bei bestem Wetter fanden die ersten Treffen statt. So unterschiedlich die Interessen der Kinder sind, so unterschiedlich waren auch unsere gemeinsamen Aktivitäten. Allein schon beim Anblick des Japanischen Knöterichs kamen unzählige verschiedenste Ideen auf: von der Nutzung als Musikinstrument, Verlängerung der Fingernägel bis hin zur Nutzung als dringend benötigtes Gefäß für Baumharz.

Im Wald wurden die ersten Bauwerke aus herumliegenden Ästen geschaffen. Wir legen hohen Wert dar-



auf, dass dabei ausschließlich Naturmaterialien zum Einsatz kommen und auch die Schlangen Füchse schätzen es sehr, wenn der Wald sauber bleibt. Was wir brauchen, schaffen wir uns „einfach“ selbst! So haben einige Kinder gleich bei unserem ersten Treffen fasziniert ausprobiert wie es ist, eine Schnur aus Naturmaterialien selbst zu drehen.

Welch eine Freude, in so zahlreiche glückliche Kindergesichter zu blicken!

Apropos zahlreich: Damit die Kinder ihr Potential ideal entfalten kön-

nen und auch aufgrund der Sicherheit halten wir die Gruppen eher klein. Erfreulicherweise erlebt die Wildnisschule eine so positive Resonanz, dass wir ab August eine zweite Gruppe starten. Unsere Treffen finden dann alle vierzehn Tage dienstags und donnerstags statt.

Noch mehr News: Gleich nach Start der Wildnisschule ist auch die Webseite online gegangen. Stets aktuelle Infos findet Ihr hier:

[www.abenteuerzeit.at](http://www.abenteuerzeit.at)

Kontakt: Sabine Zöchling  
[abenteuerzeit@gmx.at](mailto:abenteuerzeit@gmx.at)  
 0677/619 32 448

Hier die **Termine** bis Ende Oktober 2020, jeweils von 14–18 Uhr  
 Dienstagsgruppe:

11. August, 8. September, 22. September, 6. Oktober, 20. Oktober

Donnerstagsgruppe:

13. August, 10. September, 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober

## Sehr geschätzte St. Gilgen Community/Gemeinschaft!

Die St. Gilgen International School (StGIS) ist eine Tages- und Internatsschule für Kinder von 9 bis 18 Jahren. Jedes Kind hat einzigartige schulische und außerschulische Talente und Stärken, die wir individuell entdecken und fördern. Dazu haben wir an der StGIS in der sicheren Umgebung in St. Gilgen am idyllischen Wolfgangsee erstklassige Möglichkeiten. In kleinen Klassen mit 12–15 Schülern unterrichten engagierte Lehrer Kinder aus 30 Ländern nach dem stärkenorientierten und weltweit anerkannten International Baccalaureate Lehrplan.



Es ist uns an der StGIS ein besonderes Anliegen, die Gemeinschaft und ihre Beziehungen zu pflegen und zu fördern. Diese möchten wir auch gerne über die Grenzen des Schulcampus hinweg ausdehnen. Wir möchten das Konzept der „Host Families“ vorstellen und Ihnen anbieten, Englischsprachige Schüler der StGIS während der Ferienzeiten und eventuell auch

an Wochenenden bei sich zu Hause aufzunehmen.



Die Vorteile, die sich für Sie als Gastfamilie eröffnen sind vielfältig – abgesehen von der Möglichkeit Ihre englischen Sprachkenntnisse zu praktizieren und/oder zu verbessern, erweitert es immens den internationalen Weitblick der Familie! Als Gastfamilie wären Sie in der Lage, viel zum weltweiten kulturellen Verständnis beizutragen, sowie Erfahrungen, Ideen und Werte auszutauschen. Dadurch könnten lebenslange Freundschaften mit gemeinsamen Erinnerungen und Erlebnissen entstehen.

Zusätzlich, wie wahrscheinlich viele selbst erfahren haben, ist das internationale Reisen durch die Auswirkungen der Pandemie Covid 19 im Moment sehr eingeschränkt. Viele unserer internationalen Erfahrungen und Erlebnisse könnten in Zukunft nur mehr sehr eingeschränkt möglich sein. Auf diesem Wege können Sie



St. Gilgen  
International  
School  
SALZBURG | AUSTRIA

sich ein bisschen internationales Flair nach Hause holen!

Deshalb wende ich mich heute an unsere StGIS Community, um anzubieten, sich als Gastfamilie eintragen zu lassen. Für die Kosten, die Ihnen durch die Aufnahme entstehen, werden Sie selbstverständlich entsprechend vergütet. Einen genauen Leitfaden mit Richtlinien und Regeln, sowie Ablauf und Erwartungen würden wir Ihnen sowohl als auch dem Gaststudenten zeitgerecht zukommen lassen.



Sollten Sie Interesse haben, sich dem Program als „Host family/Gastfamilie“ einzutragen, würde ich mich sehr freuen von Ihnen zu hören.

Nähre Informationen über StGIS finden Sie unter: [www.stgis.at](http://www.stgis.at)  
Mit besten Grüßen,

*Martina Moetz Mag, M.A., Ed  
Direktorin  
St Gilgen International School  
m.moetz@stgis.at*



## Reife- und Diplomprüfung an der HLW Wolfgangsee



**3. Aufbaulehrgang:** Nina Klingl, Johanna Perner, Marlene Pramesberger, Lara Rogger, Ricarda Rottner, Helene Scheck, Jonathan Steidl,



Klassenvorstand Prof. MMag. Markus Edtbauer  
nicht auf dem Foto: Aida Catakovic, Shakira Sturm

**5. HLW:** Carolin Ablinger, Magdalena Eisl, Julia Feusthuber, Viktoria Flaschberger, Anna Gruber, Lea Huber, Anna Kanzler, Johanna Kettner, Magdalena Leitner, Katharina Lettner, Anna Mandl, Hanna Schöndorfer, Lisa Schröcker, Hanna Stadler, Verena Stangl, Lisa Trausinger, Sabrina Tschojer, Nina Zimmermann,  
Klassenvorstand Prof. Mag. Edith Eder



**FOToclub  
ST. GILGEN**

## Fotoclubausflug 2020

Mitte Juni haben wir uns auf den Weg zur Gruberalm gemacht.

Wie Ihr Euch vorstellen könnt, kommen passionierte Fotografen dabei nicht weit! Gleich zu Beginn konnten wir uns kaum vom alten Bauernhaus



**Altes Bauernhaus. Zöchling**

losreißen, denn eine Fülle an interessanten Motiven war rasch ausgemacht: die kleine Kapelle, der alte Brunnen, das über und über bewachsene Bauernhaus selbst oder die leuchtenden Blumen – Wo fängt man am besten an? Oder warten wir doch auf besseres Licht? Denn anfangs war der Himmel grau, was für gelungene Fotos oft etwas schwierig ist.



**Kapelle gesucht. Zöchling**

Später ging es wildromantisch weiter: Nach Durchschreiten des erfrischenden Gruberbachs stand uns die regenfeuchte Vegetation fast bis zu



**Gruberalm. Zöchling**



**Stefan Häuserer**



**Begrenzter Lagerraum. Zöchling**



**Gruberbach, Stefan Häuserer**

den Hüften. Doch ja, ein Wegerl war vorhanden. Lag es an Corona, dass der Pfad in letzter Zeit so selten begangen wurde? Denn die gleich darauf fol-



**Stefan Häuserer**

gende Aussicht auf die kaskadenartig herabfallenden Wasserfälle ist einfach bezaubernd!

Nach dem großartigen Fotostopp führte uns der alte Almweg direkt zur Jause! Während wir bei interessanten Gesprächen Speis und Trank genossen, unterhielten uns die zahlreichen jungen Gämsen, die im Hintergrund auf den Schneefeldern herumtobten.

*Gut Licht und bis bald!*



**Kaskadenfälle. Zöchling**



## TENNISCLUB ST. GILGEN

### Grund zum Jubeln

Das Damenteam des Tennisclub St. Gilgen verzeichnet heuer eine sehr erfolgreiche Saison und darf sich über den Meistertitel in der 1. Klasse freuen. Als ungeschlagenes Team steigen die Damen nächstes Jahr in die Landesliga B auf, was bisher noch keiner Mannschaft in St. Gilgen gelungen ist.

Bedingt durch die Corona-Krise startete die Saison erst Anfang Juni und dauerte bis Mitte Juli. Auf Grund der hervorragenden Betreuung durch den Trainer Franz Greinz konnten alle 5 Meisterschaftsspiele sehr klar gewonnen werden.



#### Das Meisterteam

erste Reihe von links: Eva Leitner, Julia Kreiner, Leonie Greinz  
zweite Reihe von links: Dagmar Negele, Cornelia Greinz  
(nicht im Bild: Ina Luschan, Michaela Leitner, Gabi Rieger)



## USC ABERSEE

### Sportanlage NEU des USC Abersee

In der letzten Ausgabe berichteten wir von unserem großen Projekt „Sportanlage NEU des USC Abersee“. Aus der Schotter- und Sandwiese ist inzwischen ein wunderschöner, strapazierfähiger Rasenplatz (Trainingsplatz) mit einer modernen Bewässerungsanlage entstanden, der ab Mitte August einsatzbereit ist. Demnächst wird auch mit der Errichtung des Hauptspielfeldes begonnen. Auch der Parkplatz, der zukünftig auch als Bierzeltfläche dient, wurde durch viele fleißige Mitglieder des USC Abersee in unzähligen Arbeitsstunden hergestellt. Im Frühjahr 2021 sollte das Prestige-Projekt großteils fertiggestellt sein.

Die Mitglieder der Gemeindevertretungen von Strobl und St. Gilgen mit den beiden Bürgermeistern Sepp Weikinger und Otto Kloiber konnten sich bei einer Besichtigung Mitte Juli davon überzeugen, dass die Subventionsgelder der Gemeinden gut angelegt sind.



## Mit Motivation und Klarheit in neue Semester

Nach einem sehr ruhigen Sommersemester, in dem wir uns einige Male online getroffen haben, war die Freude groß, Anfang Juni eine gemeinsame Wanderung zu veranstalten. An der frischen Luft ließen sich die aktuellen Bestimmungen zu Abstandsregeln gut einhalten. So wanderten wir über die Kühleiten zum Mozartblick und über den Mozartsteig wieder zurück nach Laim.



Auf dem Weg begegneten uns viele wunderschöne Frühlingsblumen und so bestimmten wir die Teufelskralle, Bocksbart, Kamille und viele andere bunte Blumen am Wegesrand. Außerdem haben wir die Unterschiede zwischen Fichte und Tanne gespürt und gelernt.



Was besonders schön war und nicht nur von den Erwachsenen, sondern auch von vielen Kindern in der Abschlussrunde erwähnt wurde, war „das Blödeln“. Das Wetter war uns wohlgesonnen und so kamen wir trocken wieder in Laim an.

Während dieser Bericht geschrieben wird, wird in ein paar Tagen die Hüttenübernachtung auf der Braunauerhütte nahe der Illingeralm stattfinden. Darauf freuen sich alle teilnehmenden Kinder und Erwachsene nach der nicht so veranstaltungs-



reichen Zeit sehr. Wird halten uns selbstverständlich an die Abstandsbestimmungen und werden auch so eine schöne und abenteuerreiche Zeit genießen können.



Im Herbst geht es mit Motivation für unsere Gruppe weiter. Klar ist, dass wir auch hier wieder mit einem Präventionskonzept an die Veranstaltungen herangehen, so dass alle gesund und munter mitmachen können.

### Termine im Herbst

Die Termine für den Herbst sind wie unterhalb angeführt. Die Gruppe wird immer in zwei Gruppen eingeteilt, die dann bei den Kletter- & Boulderterminen getrennt abwechselnd am Vormittag oder Nachmittag dran sind.

Sonntag 13. September 9:00–13:00  
(alle gemeinsam)

Sonntag 11. Oktober 10:00–11:30,  
12:00–13:30 **Bouldern**

Sonntag 25. Oktober 10:00–11:30,  
12:00–13:30 **Klettern**

Sonntag 1. November 10:00–11:30,  
12:00–13:30 **Klettern**

Sonntag 15. November 10:00–11:30,  
12:00–13:30 **Klettern**

Sonntag 29. November 10:00–11:30,  
12:00–13:30 **Bouldern**

Sonntag 27. Dezember 10:00–14:00  
**Rodeln oder Wanderung** (alle gemeinsam)

Sonntag 24. Jänner 10:00–13:00  
**Faschingsklettern** (alle gemeinsam)

Sonntag 7. Februar 10:00–14:00  
**Semesterabschluss** (alle gemeinsam)

Anmeldungen bitte an die unten angegebenen Kontaktdaten. Unsere Gruppe besteht aus 6–14 Jährigen Kindern und Jugendlichen und wir unternehmen draußen und drinnen bewegte Abenteuer beim Klettern, Wandern oder anderen sportlichen Aktivitäten. Wer bei unserer Gruppe als TeilnehmerIn oder Teammitglied mitmachen möchte, der meldet sich bitte bei uns unter [oeavjugend.stgilgen@gmail.com](mailto:oeavjugend.stgilgen@gmail.com) oder 06503730277

Inzwischen wünscht Euch die Alpenvereinsjugend einen gesunden Bergsommer mit vielen schönen Momenten in der Natur,

*Vera für das Team der Alpenvereinsjugend St. Gilgen*

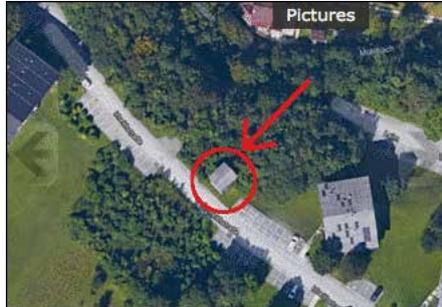


## FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GILGEN

### Neuer Sirenenstandort

Da Ende 2019 wegen des Neubaus der Seilbahn unsere 2. Sirene abgebaut werden musste, wurde gemeinsam mit der Gemeinde St. Gilgen ein neuer Standort gesucht und in Zusammenarbeit mit der Salzburg AG gefunden.

Die Sirene wurde nun am Trafohaus in Irlreith (zwischen Haus Irlreithstraße 8 und 9a) installiert und ist seit 16.07.2020 in Betrieb genommen.



Diese Sirene dient so wie die alte Sirene zur Alarmierung der Feuerwehr, ebenfalls wird die Bevölkerung bei Zivilschutzalarm über diese Einrichtung gewarnt.

Die Feuerwehr St. Gilgen bedankt sich bei der Firma Elektro Planberger GmbH und der Salzburg AG für ihre Unterstützung.



## TRACHTENVEREIN ST. GILGEN D'STOAKLÜFTLA

### News oder keine News vom Trachtenverein!

Leider müssen wir unsere Probenarbeit aufgrund der Covid19 Verordnung noch immer ruhen lassen, weshalb es im heurigen Sommer leider keine Heimatabende geben wird. Das betrifft auch die Kindergruppe.

Wir haben vor kurzem von der Gemeinde ein neues Vereinslokal zugewiesen bekommen. Da der Kindergarten mehr Platz benötigt, haben wir unser bisheriges Probelokal nach gut 25 Jahren verlassen und sind ins ehemalige Postamt „umgezogen“. Dort haben wir genügend Platz zum Tanzen, Palmbuschenbinden, Glöcklerkappen herrichten, u. s. w..

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde für die Unterstützung



und freuen uns auf viele lustige und gesellige Stunden in unserer neuen Bleibe.

*Der Obmann Michael Binder trägt als letzter die Fahne aus dem ehemaligen Lokal*



**Kleinanzeigen**

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

*Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS*

**Abzugeben:  
HP Officejet 6500A  
PRINT-FAX-SCAN-  
COPY-WEB**

Alle Funktionen,  
ausgenommen  
Druckfarbe gelb,  
einwandfrei.

Zubehör: Tintenpatronen  
**0664 220088**



**2 grüne Wochenmarkt-  
schürzen,**

wie im Schaukasten zu sehen,  
stehen zum Verkauf an.  
Der Reinerlös kommt dem  
Wochenmarkt St. Gilgen zu gute.  
**Preis € 30,-.**

**Tel. 0664 220088**

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Hier haben Sie die Möglichkeit, per Online-Formular Ihre Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an uns zu richten:

**www.zukunft-stgilgen.at**



*Der Apfel, der wissen wollte, woher er kommt!*



**VEREIN ZUKUNFT  
ST. GILGEN**

Wir suchen  
**Verkäufer/in  
für St. Gilgener  
Wochenmarkt  
Samstag von  
9:00–12:00 Uhr**  
Bei Interesse  
rufen Sie uns an  
**0664 1521381**

**Deutschvilla Ausstellung**

Strobl am Wolfgangsee

**Wohlstandsmaschinen**

zur Industriegeschichte Österreichs

Die Ausstellung ist vom 31. Juli bis zum 6. September 2020 geöffnet, jeweils Freitag, Samstag, Sonntag von 15:00–18:00 Uhr.

**Aber bitte nur mit Maske!**

**www.deutschvilla.at**



*Elin Franz Trenk 1948,  
Sammlung Museumsverein Weiz*

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

**Zukunft St. Gilgen** – Förderverein zur Ort-  
sentwicklung | ZVR – Zahl 060978904  
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglst. 7

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweili-  
gen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung  
der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt  
keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung  
für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden  
ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

**Gestaltung:** Grafik-Studio Kitt

Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35  
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

**Druck:**

EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19  
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint  
kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interes-  
sante Berichte und Informationen einzusenden.  
Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bit-  
ten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvor-  
schläge, Leserbriefe oder sonstige interes-  
sante Beiträge an:  
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft  
St. Gilgen, Wenglst. 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
**Freitag 18. September 2020**

**Nächster Erscheinungstermin:**  
Oktober 2020

**Auflage:** 2.500 Stück  
**Ausgabe:** 03 | 2020 | Nummer 30

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Mi 05.08.20	11:00	Kindermusikfestival; „Die Zauberflöte“, AUSVERKAUFT!		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 05.08.20	15:00	Kindermusikfestival; „Die Zauberflöte“		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 05.08.20	18:00	Theater & Kabarett: Die Hölle am See „O donna Clara“		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 05.08.20	19:30	Musikalischer Abend mit der Franz Kirchner Big-Band, nur bei trockenem Wetter		Mozartplatz St. Gilgen
Do 06.08.20	17:00	Kindermusikfestival; „Die kleine Meerjungfrau“		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 07.08.20	11:00	Kindermusikfestival; „Aufregung im Königreich“		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 07.08.20	19:30	Kindermusikfestival, auch für Erwachsene, Kammerkonzert		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 07.08.20	20:00	Promenadenkonzert der Bürgermusik St. Gilgen (jeden Freitag)		Musikpavillon   Seepark
So 09.08.20	19:30	Anna Maria Mozart 300 Jahre: „Madame Mutter, ich esse gerne Butter!“		Garten Mozarthaus St. Gilgen
Mi 12.08.20	18:00	Theater & Kabarett: Die Hölle am See „Grünbaum am Steg“		Steg Abtenauerhaus, Mondseestr. 18
Mi 12.08.20	19:30	Musikalischer Abend mit „Kathi's Boygroup, nur bei trockenem Wetter		Mozartplatz St. Gilgen
Do 13.08.20	18:00	Theater & Kabarett: Die Hölle am See „Grünbaum am Steg“		Steg Abtenauerhaus, Mondseestr. 18
Fr 14.08.20	17:00	Grillabend		Restaurant Brunnwind
Sa 15.08.20	08:00	Maria Himmelfahrt Festgottesdienst mit Kräuter- u. Blumensegnung		Kirche St. Konrad Abersee
Sa 15.08.20	09:00	Maria Himmelfahrt Festgottesdienst mit Kräuter- u. Blumensegnung		Musikpavillon   Seepark
Sa 15.08.20	20:00	Kirchenkonzert Goldberg Variationen von J. S. Bach, für Streichtrio		Pfarrkirche
So 16.08.20	10:00	Sommerfrühschoppen im Seegarten		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 19.08.20	18:00	Theater & Kabarett: Die Hölle am See „Pfeif auf Wien!“		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 21.08.20	19:00	Pirnis Plattenkiste am Schiff; Abfahrt bei der Schiffstation		Gschwendt Parkplatz
Do 27.08.20	19:30	Sommertheater „Ich mache das für Sie“ ebenso am 28. & 29. August		Landgasthof Leopoldhof   Ried
So 27.08.20	20:00	„About Brahms“ Zwiegespräch Johannes Brahms und seiner Haushälterin		Mozarthaus St. Gilgen
Do 03.09.20	19:30	Sommertheater „Ich mache das für Sie“ ebenso am 4. & 5. September		Landgasthof Leopoldhof   Ried
So 06.09.20	10:30	Festmesse zum Patrozinium		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 11.09.20	20:00	Nachsommerkonzert		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 12.09.20	gztgs.	„Legend of Ox“ Stand Up Paddel Race für Jung und Alt!		Strandbad Brunnwind
So 13.09.20	gztgs.	„Legend of Ox“ Stand Up Paddel Race für Jung und Alt!		Strandbad Brunnwind
So 13.09.20	17:00	Vernissage „Heimat. Verortung und Entfremdung.“ von Margit Strobl		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 25.09.20	20:00	Herbstln tuats“ Volksmusikgruppen aus dem Salzkammergut		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 26.09.20	10:00	12. Kunsthandwerkmarkt mit 80 Kunsthandwerkern u. Live-Musik		Seepark St. Gilgen
So 27.09.20	10:00	12. Kunsthandwerkmarkt mit 80 Kunsthandwerkern u. Live-Musik		Seepark St. Gilgen
Mi 30.09.20	13:00	15. Quattrolegende – Anreise.		Seepromenade
Do 01.10.20	gztgs.	15. Quattrolegende – Alpenfahrt für Teilnehmer „Roadbook“		Seepromenade
Do 01.10.20	16:00	15. Quattrolegende – Historische Quattro-Ausstellung		Seepromenade
Fr 02.10.20	08:30	15. Quattrolegende – Start der Teilnehmer der Quattrolegende zur Streckenbesichtigung auf die Tauplitzalm		
Fr 02.10.20	17:00	15. Quattrolegende – Historische quattro-Ausstellung mit Benzinratsch.		Seepromenade
Fr 02.10.20	19:30	„40 Jahre unterwegs“ mit dem Gosauer Helmut Pichler		Bibliothek Abersee
Sa 03.10.20	08:00	15. Quattrolegende – Start der Teilnehmer auf die Tauplitzalm.		Seepromenade
Sa 03.10.20	10:00	15. Quattrolegende – Start des 1. Durchgangs.   13:30 2. Durchgang		Bad Mitterndorf
So 04.10.20	19:30	Konzert „Tribute to Ray Charles“ mit der Franz Kirchner Big-Band		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 16.10.20	19:30	Lesung von Michael Schottenberg   70 Jahre Jubiläum	Bibliothek St. G.	Hotel Gasthof zur Post St. Gilgen
<p>Diese Veranstaltungen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung geplant, ob sie stattfinden können, hängt von der jeweiligen Covid-19 Situation ab.  5. – 7. August. Die Aufführungen der „Hölle am See“ sowie das Kindermusikfestival wurden vom Mozarthaus St. Gilgen ins Lehár Theater Bad Ischl verlegt.</p>				
Jeden Samstag 08:00–13:00 Uhr Wochenmarkt St. Gilgen (ab Oktober – 12 Uhr)				Brunettiplatz/Aberseestraße



**SANKT  
GILGEN  
BEI UNS**  
im Salzkammergut

**BEI UNS** wird  
Einkaufen zum Erlebnis



Das ideale  
Geschenk:



**Jeden Samstag  
8 bis 13 Uhr  
am Brunettiplatz  
Ortszentrum St. Gilgen  
ab Oktober bis 12 Uhr**

